

2. Teilfortschreibung

Regionalplan 2000

Windenergienutzung

Anlage II

Planungsphase II

Ergebnisse der ersten Einzelflächenbewertung

Flächensteckbriefe

Stand:

15. Juli 2014



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

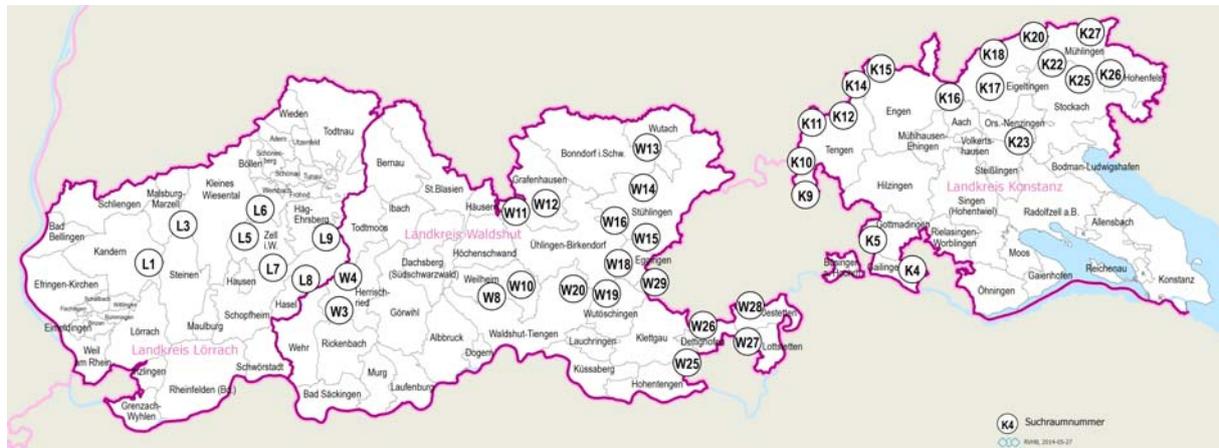
Impressum:

Regionalverband Hochrhein-Bodensee
Im Wallgraben 50, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07751/9115-0 Fax: 07751/9115-30
e-mail: info@hochrhein-bodensee.de
Homepage: www.hochrhein-bodensee.de

Kartengrundlagen:

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Räumliche Lage der Suchräume



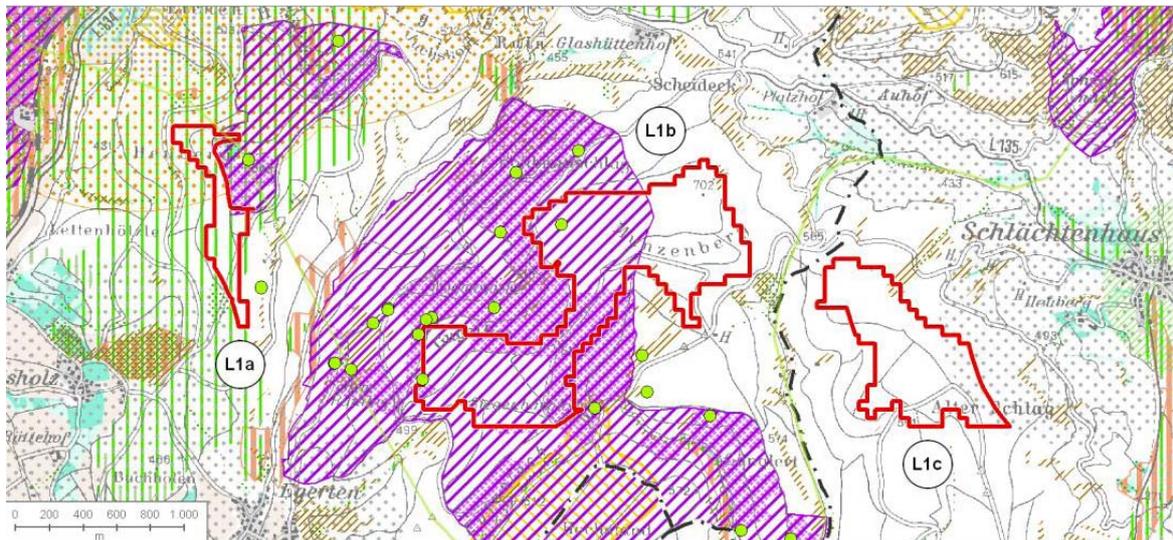
Inhaltsverzeichnis

Suchräume im

Landkreis Lörrach	ab S. 4
Landkreis Waldshut	ab S. 18
Landkreis Konstanz	ab S. 54

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L1	Lörrach	Kandern, Steinen	Heuberg-Munzenberg-Alter Schlag

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
L1a	0	0	0	-	0	0	0	0	→
L1b	0	0	0	-	0	0	0	0	↓
L1c	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (7 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (7 ha)								
KG	-								
LA	UZR >36 qkm; regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (88 ha, 3,5%); Wald-Lebensraumtyp (23 ha, 16%); regionaler Biotopverbund; Knotenpunkt + Wildtierkorridor Generalwildwegeplan; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (16 ha)								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (67 ha, 36%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Pot. VG L1b aufgrund der relativ großen Überschneidung mit Lebensraumtypen und FFH-Gebiet entgegen dem Bewertungsraster als konfliktreich eingestuft; Verkleinerung von L1b um FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck; ansonsten Verkleinerung um Buchen-LRT									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (167 ha)							
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch									

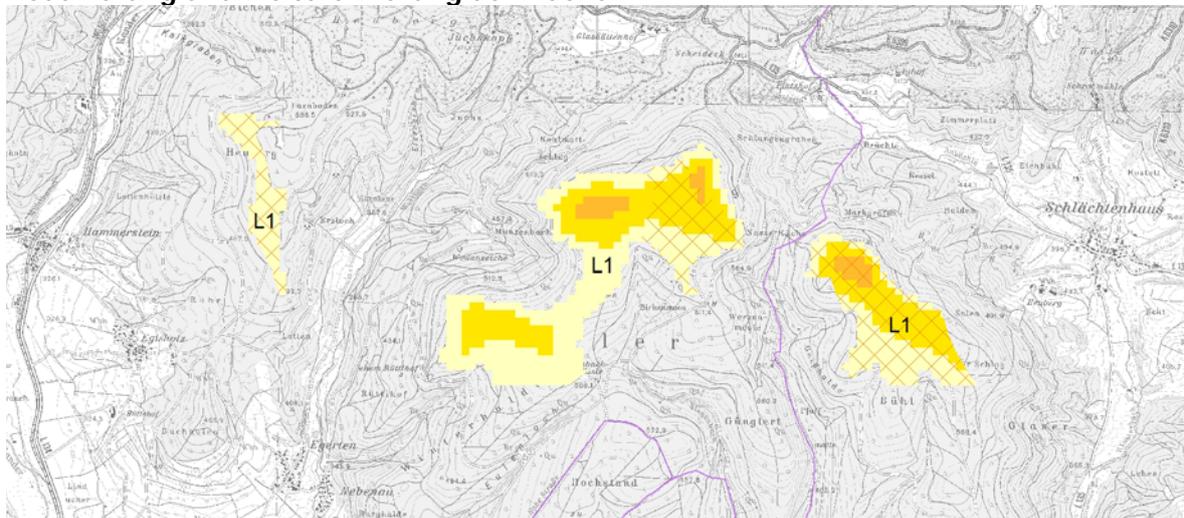
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	115
5,50 – 5,75	70
5,75 – 6,00	10
gesamt	195

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilbereiche liegen in einem Wasserschutzgebiet Zone III
- Wildtierkorridor ist zu beachten
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung ist sowohl im Verwaltungsraum (VR) Kandern als auch im VR Steinen erfolgt – Fläche ist Bestandteil der weiteren Prüfung
- Nordöstlich angrenzend: Jugendherberge Platzhof – Abstand von 1000m gefordert
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): L1b teilweise VRG für regionalbedeutsame Windkraftanlagen, Landschaftsbildqualität hoch, ggf. Waldschnepfe

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung und weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

schrattierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
 unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

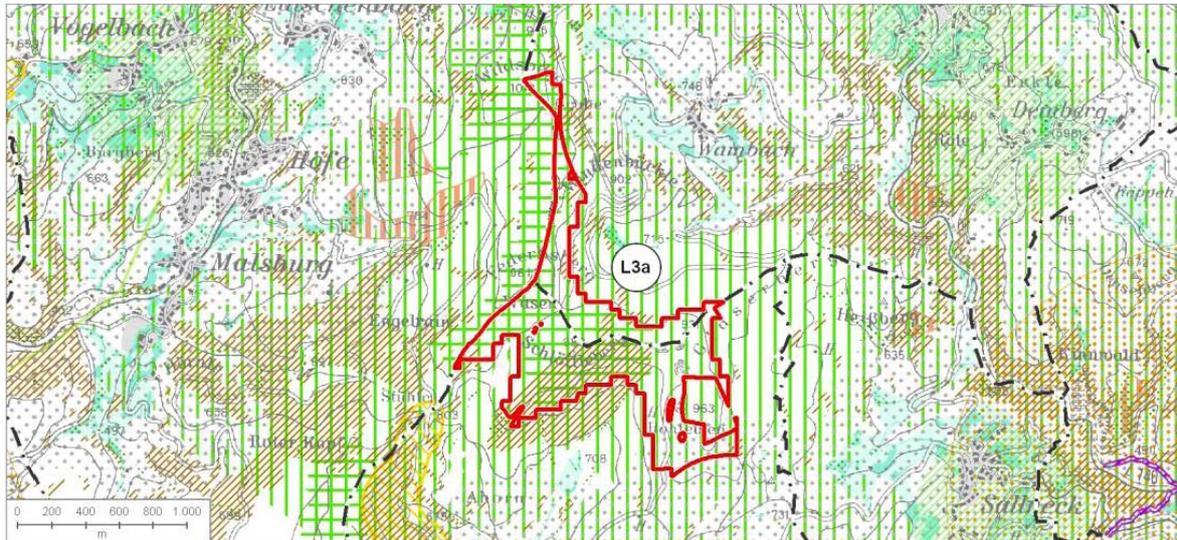
Begründung/Erläuterung:

- Unveränderte Übernahme von L1a
- Verkleinerung der Fläche L1b gemäß den Empfehlungen des Umweltberichts
- Berücksichtigung des Abstands von 1000m zur Jugendherberge (geringfügige Verkleinerung der Flächen L1b und L1c)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
100	5,25 – 5,50	57
	5,50 – 5,75	38
	5,75 – 6,00	5

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L3	Lörrach	Steinen, Kleines Wiesental, Malsburg-Marzell	Schlöttleberg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter										
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE		
L3a	0	0	0	-	-	0	0	0	↘	
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (10 ha)									
KG	-									
LA	UZR > 16 – 36 qkm; Naturpark (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)									
BV	Auerhuhn Kat 3 (53 ha, 44%); hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (101 ha)									
BO	Bodenschutzwald (23 ha, 56%; 23% VG)									
WA	WSG Zone III im Wald (33 ha, 62%)									
KL	-									
WE	-									
Einschätzung/ Empfehlung										
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.										
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000										
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch										

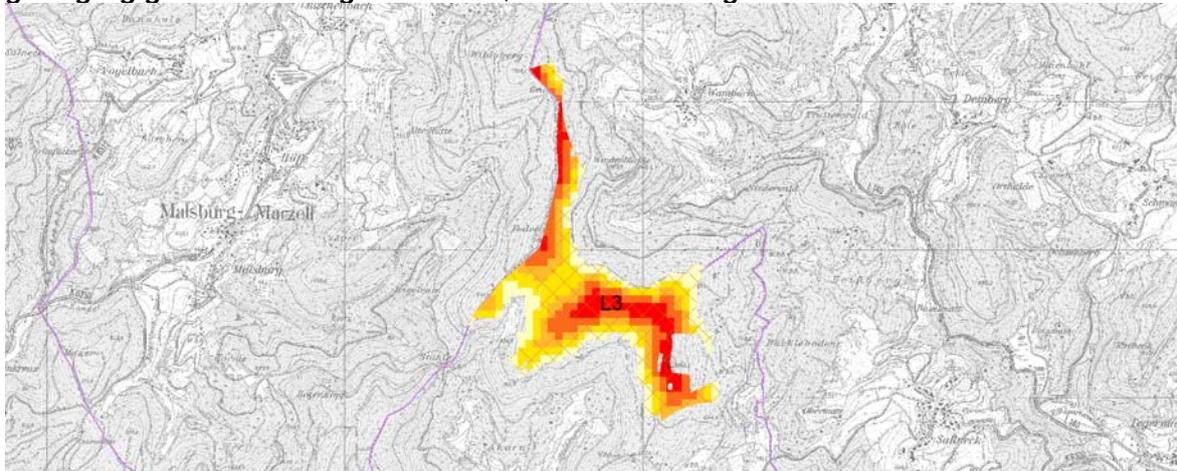
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	21
5,50 – 5,75	24
5,75 – 6,00	21
6,00 – 6,25	21
6,25 – 6,50	14
gesamt	101

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilbereiche befinden sich im Bodenschutzwald, in einem Wasserschutzgebiet Zone III sowie in einer „Auerhuhnprüffläche Kat. 3“
- Vorschlag seitens der Gemeinde Malsburg-Marzell den Suchraum auch auf das Gemeindegebiet von Malsburg-Marzell zu erweitern
- Kleiner Teilbereich liegt in Wasserschutzgebiet Zone I
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung ist sowohl in den Verwaltungsräumen Kandern, Steinen und Kleines Wiesental erfolgt – Fläche ist jeweils Bestandteil der weiteren Prüfung
- Überdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum, Landschaftsbildqualität hoch, ggf. Waldschnepe

Ergebnis der Abwägung:

geringfügige Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

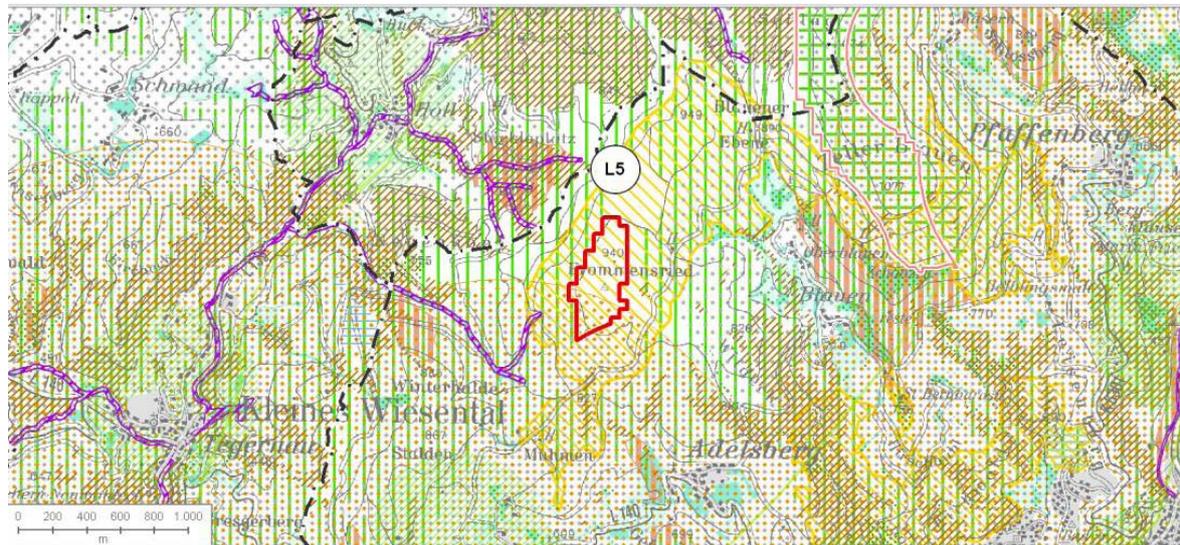
Begründung/Erläuterung:

- Geringfügige Verkleinerung der Fläche aufgrund der Überschneidung mit dem Wasserschutzgebiet Zone I (Korrektur)
- Keine Berücksichtigung des Erweiterungsvorschlags der Gemeinde Malsburg-Marzell, da die potenzielle Erweiterung innerhalb eines Landschaftsschutzgebiets (LSG) liegen würde (gemäß Abwägungsbeschluss des Regionalverbands führen LSG als weiches Tabukriterium zum Ausschluss)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
91	5,25 – 5,50	16
	5,50 – 5,75	20
	5,75 – 6,00	20
	6,00 – 6,25	21
	6,25 – 6,50	14

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L5	Lörrach	Zell im Wiesental	Frommensried

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	IME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
L5	-	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Erholungswald (16 ha, 6,6%); <i>Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (5 ha)</i>								
KG	-								
LA	<i>UZR > 16 – 36 qkm; Naturpark (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	<i>Landschaftsraum LEP</i>								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (16 ha)			
Hinweise Artenschutz									

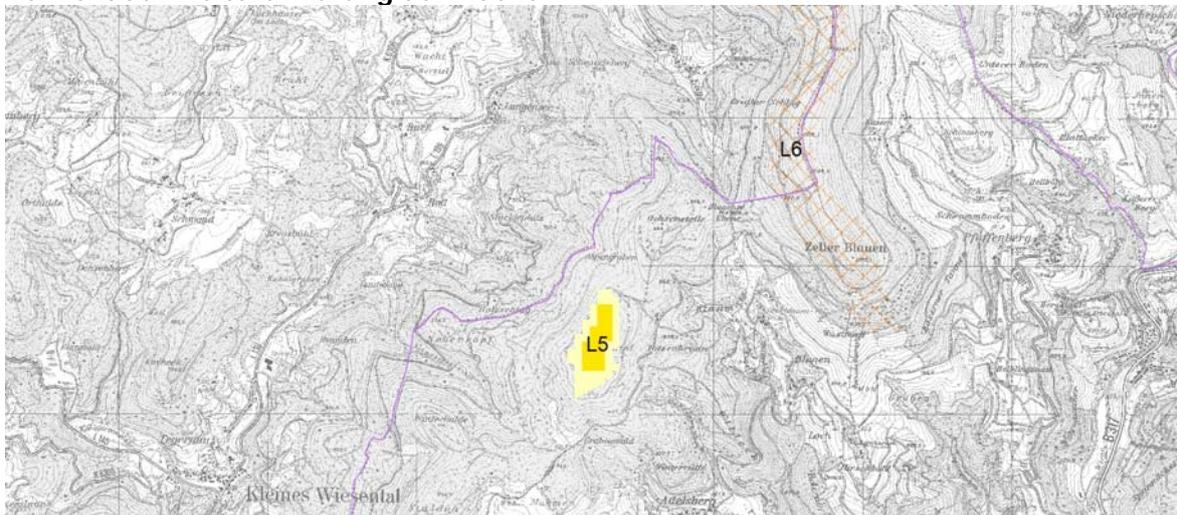
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	10
5,50 – 5,75	6
Gesamt	16

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Erholungswald Stufe 2
- BOS-Richtfunk
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung ist im Verwaltungsraum Zell im Wiesental erfolgt – Fläche ist nicht Bestandteil der weiteren Prüfung
- Durchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Wenig vorgeprägte Strukturen, Landschaftsbildsqualität hoch
- Im direkten Umfeld: weitere Potenzialflächen mit höheren Windgeschwindigkeiten
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): Standort für regionalbedeutsame Windkraftanlagen (VRG), Landschaftsbildqualität hoch, ggf. Waldschnepfe, Fledermaus

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

schrattierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

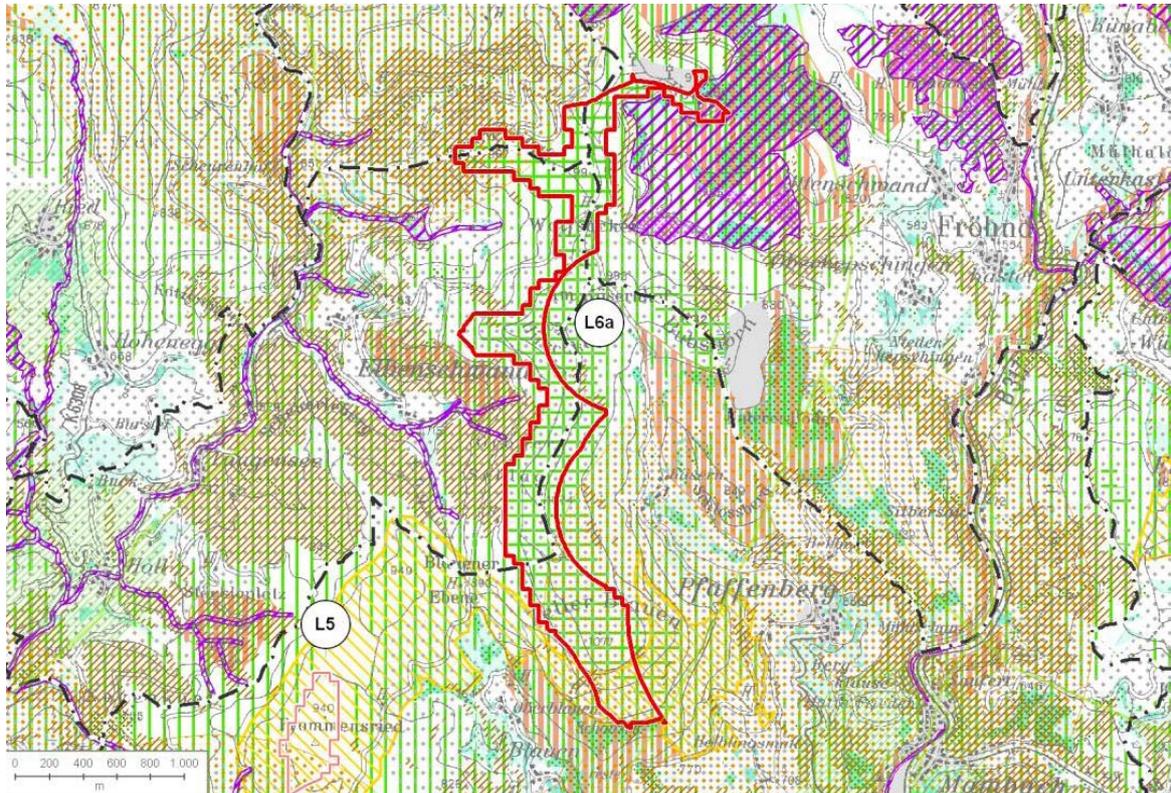
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf Ausweisung des Suchraums L5 als mögliches Vorranggebiet aufgrund der geringen Größe der Fläche, der in direkter Nähe befindlichen Fläche L6 (größere Fläche, deutlich höheres Windpotenzial), der Problematik mit dem BOS-Richtfunk sowie des Ausscheidens der Fläche im Rahmen der kommunalen Flächennutzungsplanung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L6	Lörrach	Kleines Wiesental, Fröhnd, Zell im Wiesental	Zeller Blauen

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
L6a	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (95 ha, 68% VG, Wald; da große Fläche auf Höhenrücken betroffen, wurde pot. VG trotz Lage im Wald als erheblich eingestuft); <i>Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (46 ha); Erholungswald (10 ha); Teilbereich in Suchraumkulisse Biosphärengebiet Südschwarzwald -Pflegezone</i>								
KG	-								
LA	<i>UZR > 16 – 36 qkm; Naturpark (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	Auerhuhn Kat 3 (118 ha, 68%); Landschaftsraum LEP; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (135 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (113 ha; FFH-Gebiet tlw. direkt angrenzend)				
Hinweise Artenschutz									

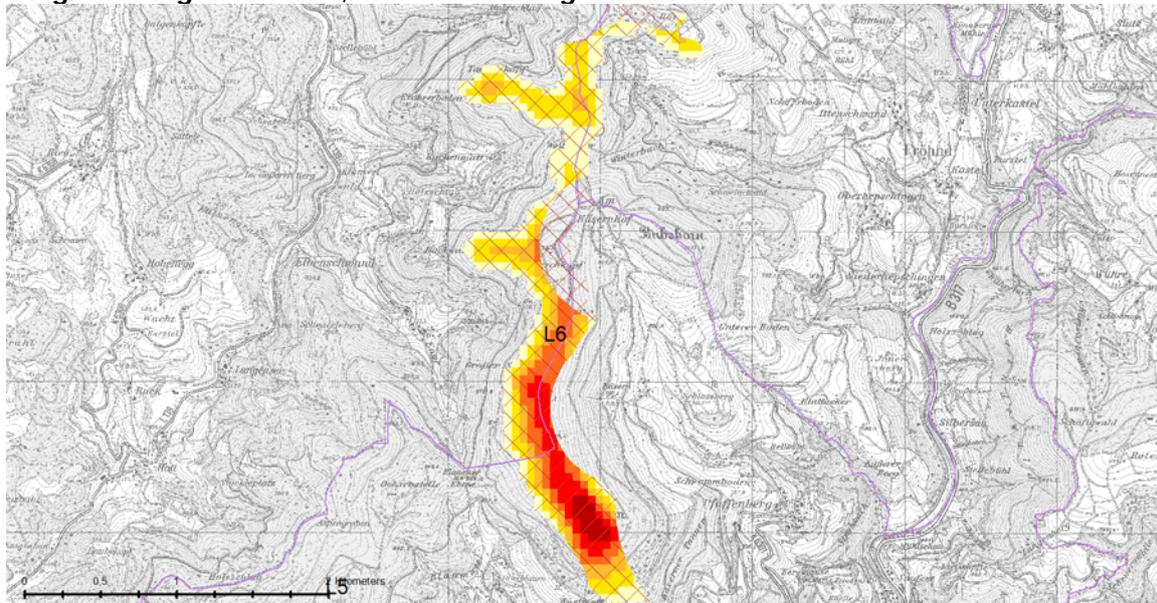
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	40
5,50 – 5,75	37
5,75 – 6,00	20
6,00 – 6,25	19
6,25 – 6,50	14
6,50 – 6,75	5
gesamt	135

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilbereiche befinden sich im Bodenschutzwald, im Erholungswald Stufe 2 sowie in einer „Auerhuhnprüffläche Kat. 3“, nördlicher Teilbereich: FFH-Gebiet mit kartierter Lebenstätte für das Große Mausohr
- Nutzung eines Außenbereichsgebäudes statt für „Wohnen“ als Jagdhütte (kein Vorsorgeabstand erforderlich)
- Eine bestehende Windkraftanlage (Gemeinde Fröhd)
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung ist sowohl in den Verwaltungsräumen Zell im Wiesental und Kleines Wiesental erfolgt – Fläche ist jeweils Bestandteil der weiteren Prüfung; FNP im Verwaltungsraum Schönau in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Überdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): nördlicher Bereich Suchraum; sehr hohe Landschaftsbildqualität; ggf. Waldschnepfe, Fledermaus

Ergebnis der Abwägung:

Vergrößerung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

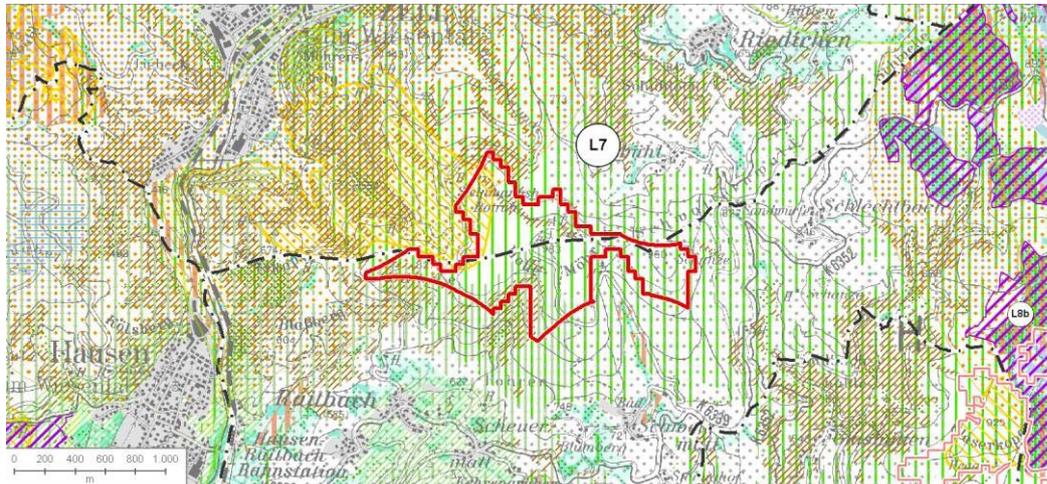
Begründung/Erläuterung:

- Erweiterung der Fläche (Korrektur der Nutzung eines Gebäudes im Außenbereich) entsprechend der Abgrenzung der Konzentrationszone im FNP-Entwurf (Kleines Wiesental, Zell i.W.) sowie der bestehenden Fläche für Windkraftanlagen aus dem FNP des VR Schönau (nördliche Erweiterung)
- geringfügige Verkleinerung der Fläche im Norden (Überschneidung mit FFH-Gebiet – Lebensstätte für das Große Mausohr)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
157	5,25 – 5,50	45
	5,50 – 5,75	44
	5,75 – 6,00	22
	6,00 – 6,25	27
	6,25 – 6,50	14
	6,50 – 6,75	5

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L7	Lörrach	Zell im Wiesental, Schopfheim	Hohe Möhr

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA	BV	BO	WA	KL	WE	
L7	-	0	0	-	0	0	-	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (28 ha, 31% VG, Wald); <i>Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (13 ha); Erholungswald (9 ha)</i>								
KG	-								
LA	<i>UZR > 16 – 36 qkm; regionaler Grünzug; Naturpark (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (91ha); Landschaftsraum LEP; <i>Wildtierkorridor</i>								
BO	-								
WA	<i>WSG Zone III im Wald (22 ha, 34%)</i>								
KL	Klimaschutzwald (25 ha, 11% KSchW)								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch									

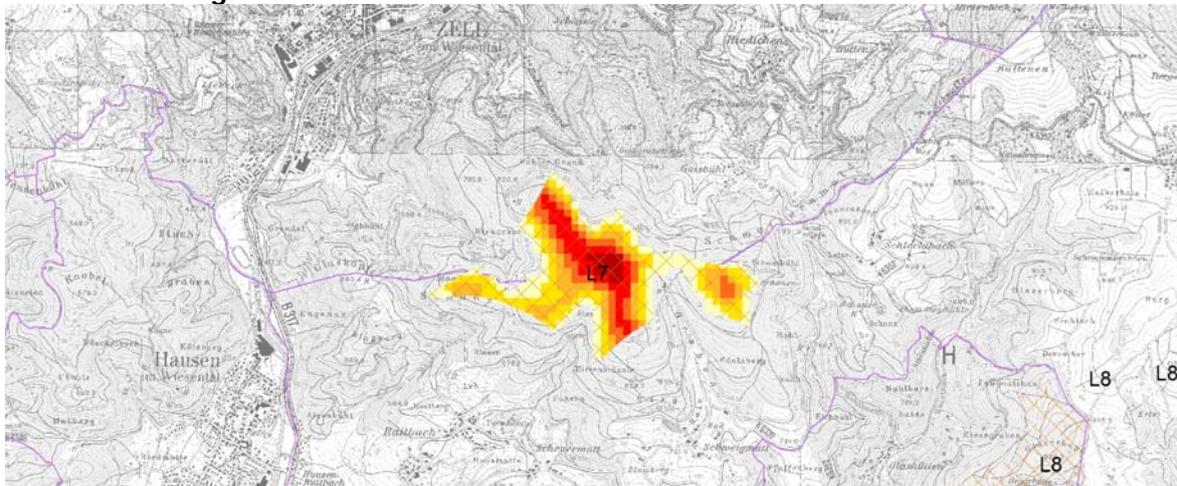
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	23
5,50 – 5,75	22
5,75 – 6,00	18
6,00 – 6,25	12
6,25 – 6,50	11
6,50 – 6,75	4
gesamt	90

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilbereiche befinden sich im Bodenschutzwald, im Erholungswald Stufe 2, Klimaschutzwald sowie im Wasserschutzgebiet Zone III; Wildtierkorridor
- Aussichtsturm Hohe Möhr (Denkmalschutz)
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung im Verwaltungsraum Zell im Wiesental erfolgt – Fläche ist Bestandteil der weiteren Prüfung; FNP im Verwaltungsraum Schopfheim in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Überdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum; Landschaftsbildqualität hoch, Aussichtspunkt mit Fernwirkung; ggf. Waldschnepfe, Rotmilan, Fledermaus

Ergebnis der Abwägung:

Weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

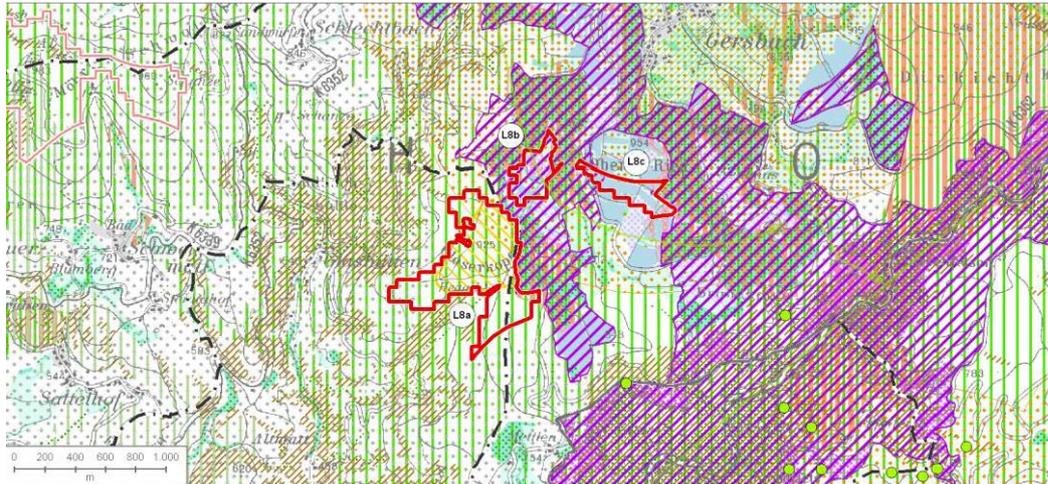
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
90	5,25 – 5,50	23
	5,50 – 5,75	22
	5,75 – 6,00	18
	6,00 – 6,25	12
	6,25 – 6,50	11
	6,50 – 6,75	4

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L8	Lörrach	Hasel, Schopfheim	Glaserkopf

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
L8a	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
L8b	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
L8c	-	0	0	-	0	0	0	0	↘

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	30
5,50 – 5,75	21
5,75 – 6,00	8
gesamt	59

ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (23 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (7 ha); L8b, L8c in Suchraumkulisse Biosphärengebiet Südschwarzwald -Pflegezone
KG	-
LA	UZR > 16 – 36 qkm; regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (10 ha, 0,5%); FFH-Lebensraumtyp Mähwiese; regionaler Biotopverbund; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (44 ha); Landschaftsraum LEP
BO	-
WA	-
KL	-
WE	-

Einschätzung/ Empfehlung
L8b rausnehmen da vollständig in FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck (v.a. LRT 6510; 6520) und wichtiger Bestandteil des regionalen Biotopverbundes; L8c hat Konfliktpotential, da großflächig LRT 6520 + Lage zwischen zwei Teilflächen eines FFH-Gebiets (Biotopverbund); L8a ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden. L8 beeinträchtigt zusammen mit L9 den Schwerpunktbereich Kur und Tourismus „Gersbach“. Eine Minderung durch Reduzierung der Flächenkulisse wird empfohlen.

Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (59 ha)
------------------------------------	---	------------------------------------------------------------------

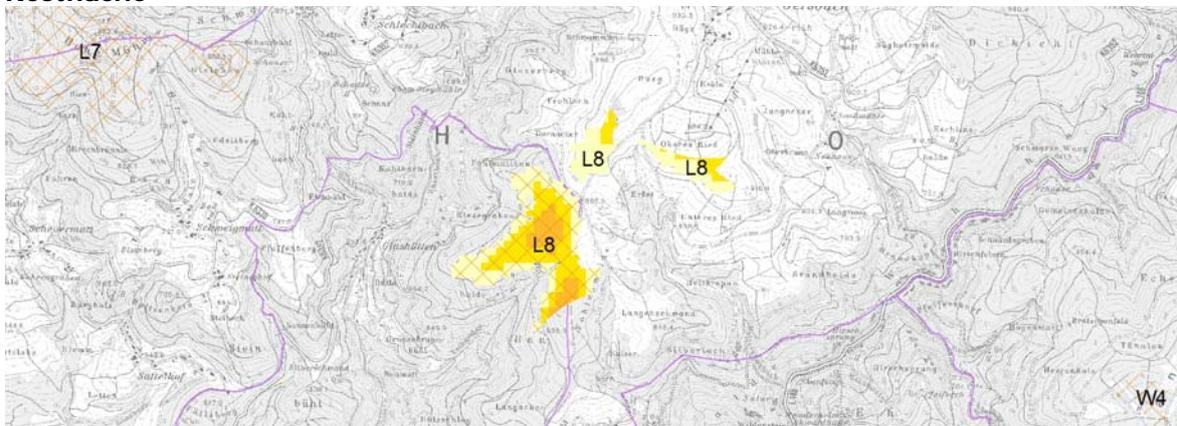
Hinweise Artenschutz

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Schanzenweg in mittelbarer Nähe, Keltenschanze
- Nähe zum Weiler Mettlen; ggf. negative Auswirkungen auf landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieb
- Erholungswald Stufe 2 in L8a
- Stand der Flächennutzungsplanung: FNP im Verwaltungsraum Schopfheim in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum; Landschaftsbildqualität sehr hoch; ggf. Greifvögel, Fledermaus

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche (Verzicht auf die Flächen L8b und L8c); weitere Prüfung der Restfläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

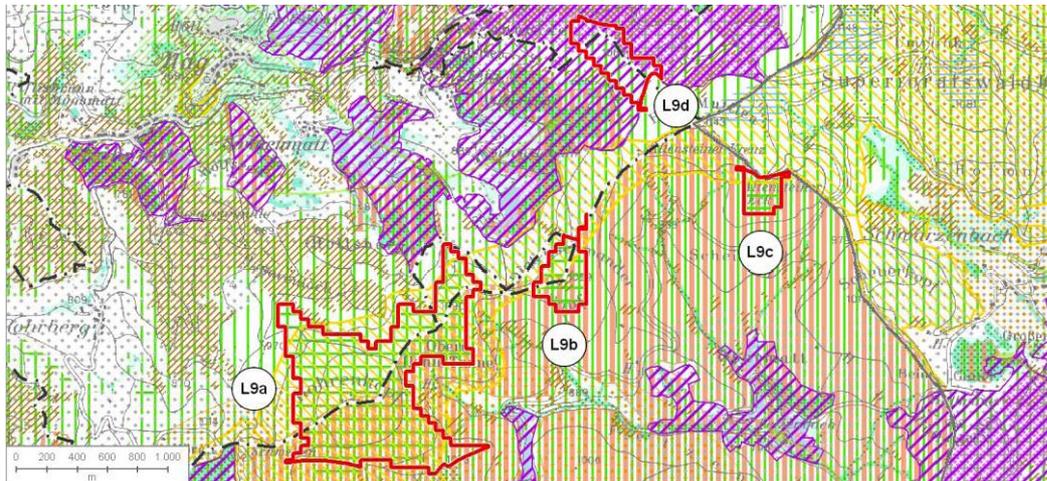
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf die Teilflächen L8b und L8c aufgrund der Empfehlungen des Umweltberichts und der Nähe zum Schanzenweg sowie der geringen Windhöflichkeit

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
43	5,25 – 5,50	18
	5,50 – 5,75	17
	5,75 – 6,00	8

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
L9	Lörrach	Häg-Ehrsberg, Schopfheim, Todtmoos, Zell i.W.	Rohrenkopf

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
L9a	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
L9b	0	0	0	-	0	0	0	0	→
L9c	0	0	0	-	0	0	0	0	→
L9d	0	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	Erholungswald (100 ha / 12%); Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (46 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (9 ha); Erholungswald (5 ha); L9d in Suchraumkulisse Biosphärengebiet Südschwarzwald -Pflegezzone								
KG	-								
LA	UZR > 16 – 36 qkm; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (15 ha, 0,9%); Wald-Lebensraumtyp (5 ha, 8%); Landschaftsraum LEP; SB für Naturschutz und Landschaftspflege (69 ha); Auerhuhn Kat. 3 (115 ha, 91%); Auerhuhn Kat 1 in direkter Nachbarschaft; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (136 ha); Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (26 ha, 37%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Vollständige Rausnahme von L9d wg. FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck; ansonsten Verkleinerung von L9d um Buchen-LRT. Die pot. VG L9b und L9c sind mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden. Hinsichtlich kumulativer Auswirkungen mit L8 siehe dort.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (136 ha); Gewässer > 10 ha in 500m				
Hinweise Artenschutz									

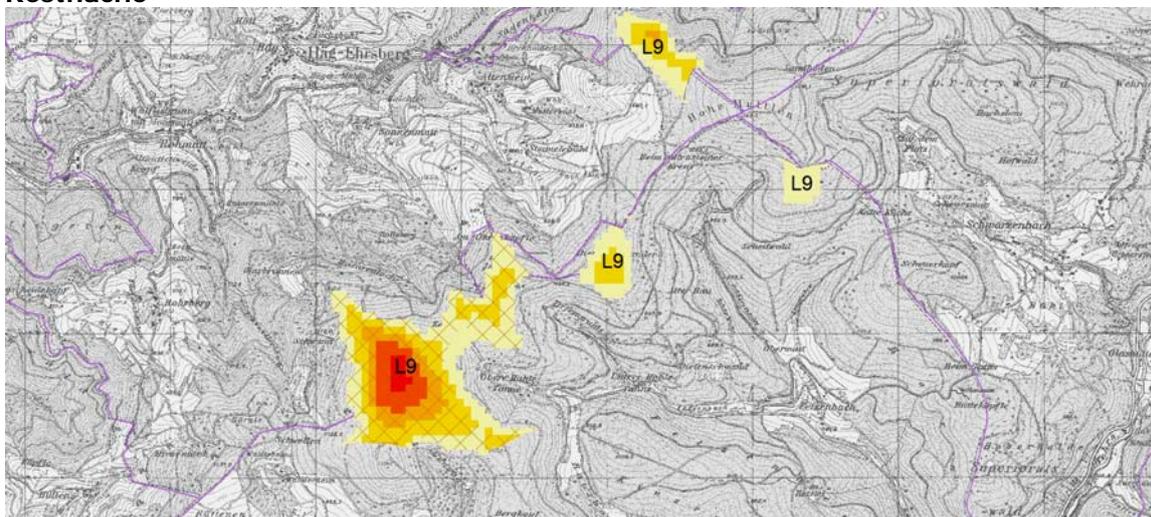
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	67
5,50 – 5,75	41
5,75 – 6,00	14
6,00 – 6,25	11
6,25 – 6,50	3
gesamt	136

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Nähe zum Ortsteil Gersbach
- Bodenschutzwald (kleinflächig in L9b), Erholungswald Stufe 2 (teilflächig in L9a, L9b, L9c)
 Wasserschutzgebiet Zone III, Wildtierkorridor
- Stand der Flächennutzungsplanung: frühzeitige Beteiligung im Verwaltungsraum Zell im
 Wiesental erfolgt – Fläche ist Bestandteil der weiteren Prüfung; FNP im Verwaltungsraum
 Schopfheim in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum; sehr hohe
 Landschaftsbildqualität; ggf. Waldschneepfe;

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche (Verzicht auf die Flächen L9b, L9c, L9d); weitere Prüfung der Restfläche



Hinweis zur Karte:

schrattierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
 unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Reduzierung der Flächen L9b, L9c, L9d aufgrund der Empfehlungen des Umweltberichts sowie
 der geringen Windhöflichkeit.

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
92	5,25 – 5,50	35
	5,50 – 5,75	29
	5,75 – 6,00	14
	6,00 – 6,25	11
	6,25 – 6,50	3

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W3	Waldshut	Herrischried, Rickenbach	Abhau

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W3	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (18 ha, 100% VG, Wald); <i>Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (12 ha)</i>								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen; Naturpark</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (18 ha); <i>Landschaftsraum LEP</i>								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (15 ha, 20%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (18 ha)				
Hinweise Artenschutz									

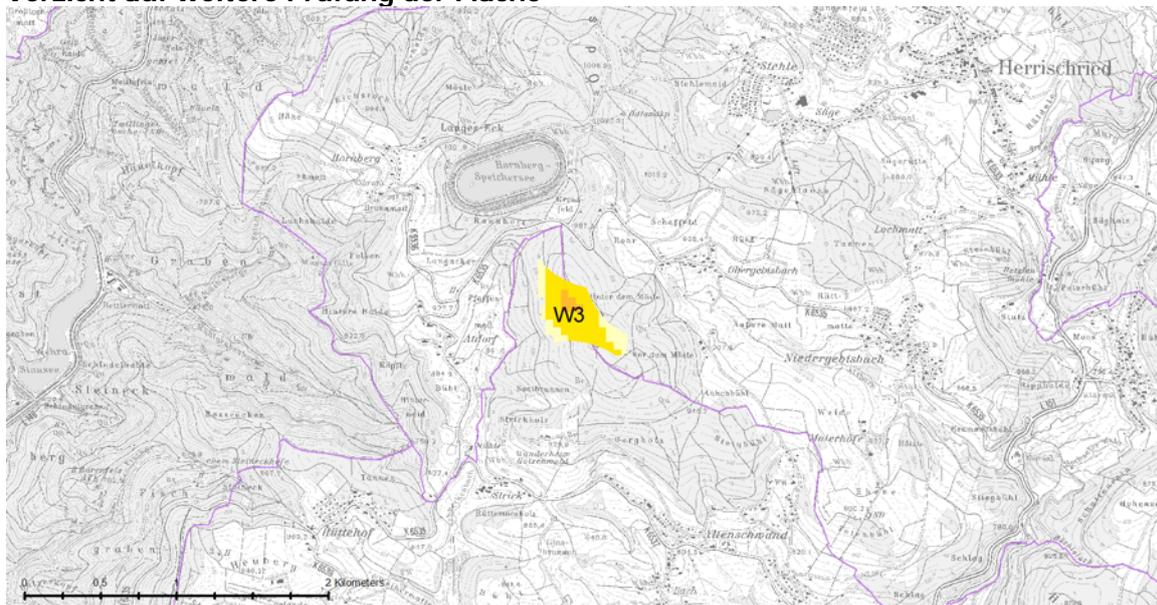
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	5
5,50 – 5,75	12
5,75 – 6,00	2
gesamt	19

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Raumordnungsverfahren Projekt Pumpspeicherkraftwerk Atdorf (geplantes Oberbecken auf dem Abhau)
- Teilweise Wasserschutzgebietszone III
- Nähe zum Segelflugplatz
- Stand der Flächennutzungsplanung: FNP im Verwaltungsraum in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): kein Suchraum oder Standort für regionalbedeutsame Windkraftanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Abgeschlossenes Raumordnungsverfahren „Pumpspeicherkraftwerk Atdorf“ (Antrag auf Planfeststellung wurde bereits eingereicht)

Gesamtfläche in ha:

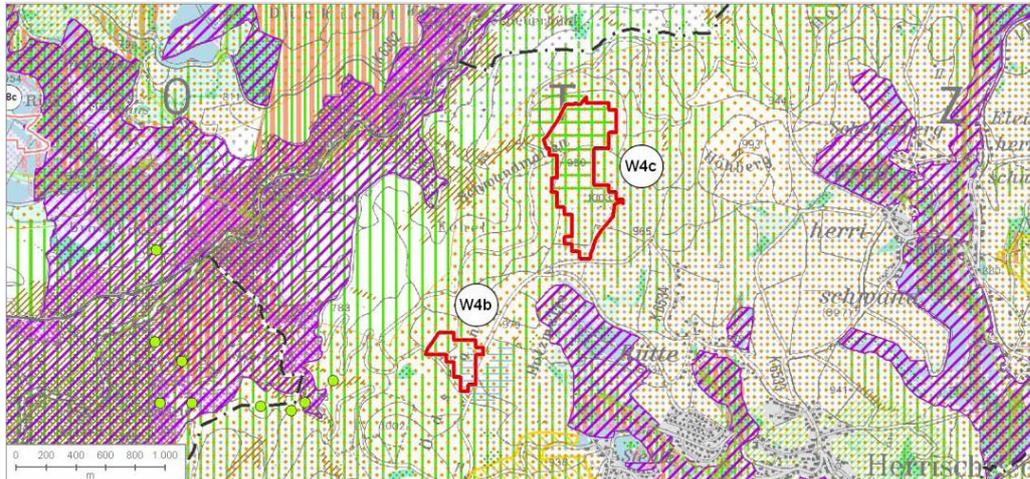
0

Windgeschw. in 100m in m/s

Größe in ha

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W4	Waldshut	Herrischried	Westlich Rütte

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

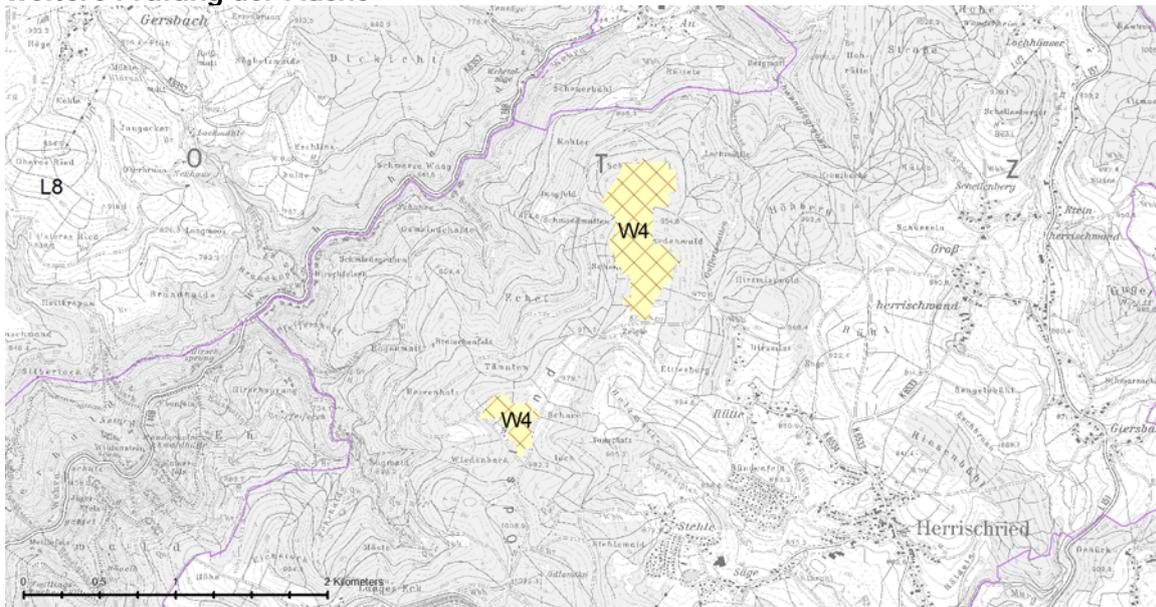
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W4b	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W4c	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (39 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (10 ha); Teilbereich von W4c in Suchraumkulisse Biosphärengebiet Südschwarzwald -Pflegezone								
KG	-								
LA	UZR > 16 – 36 qkm; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Auerhuhn Kat. 3 (23 ha, 78%); hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (37 ha); Landschaftsraum LEP; Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (17 ha, 47%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung W4c ist voraussichtlich mit mittleren, W4b mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (38 ha)				
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	39
gesamt	39

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilweise Bodenschutzwald, Erholungswald Stufe 2 (teilflächig im NW), Klimaschutzwald
- Wasserschutzgebiet Zone III, Wildtierkorridor
- Stand der Flächennutzungsplanung: FNP im Verwaltungsraum Bad Säckingen in Vorbereitung (frühzeitige Beteiligung voraussichtlich im Sommer 2014)
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum; sehr hohe Landschaftsbildqualität; ggf. Waldschneepfe

Ergebnis der Abwägung:
weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

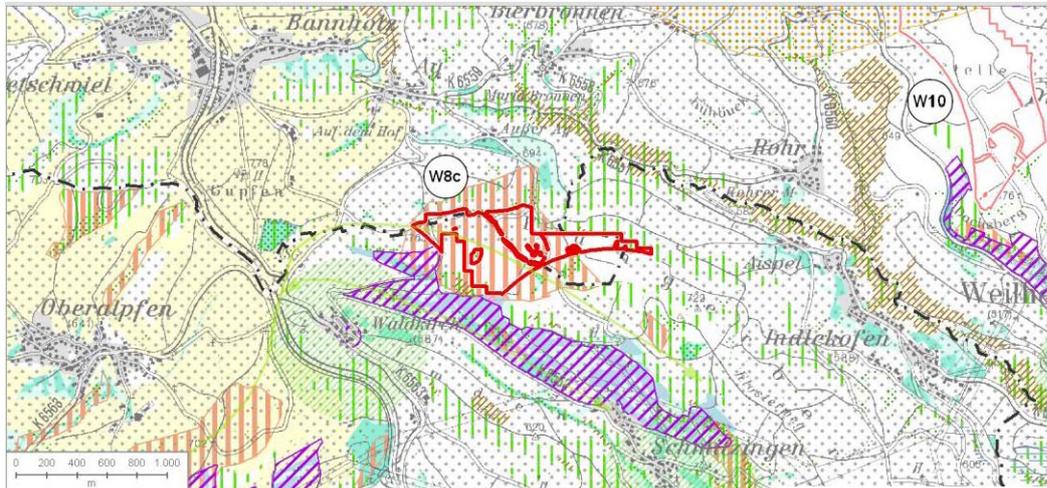
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
39	5,25 – 5,50	39

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W8	Waldshut	Weilheim, Waldshut-Tiengen	Östlich Waldkirch

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

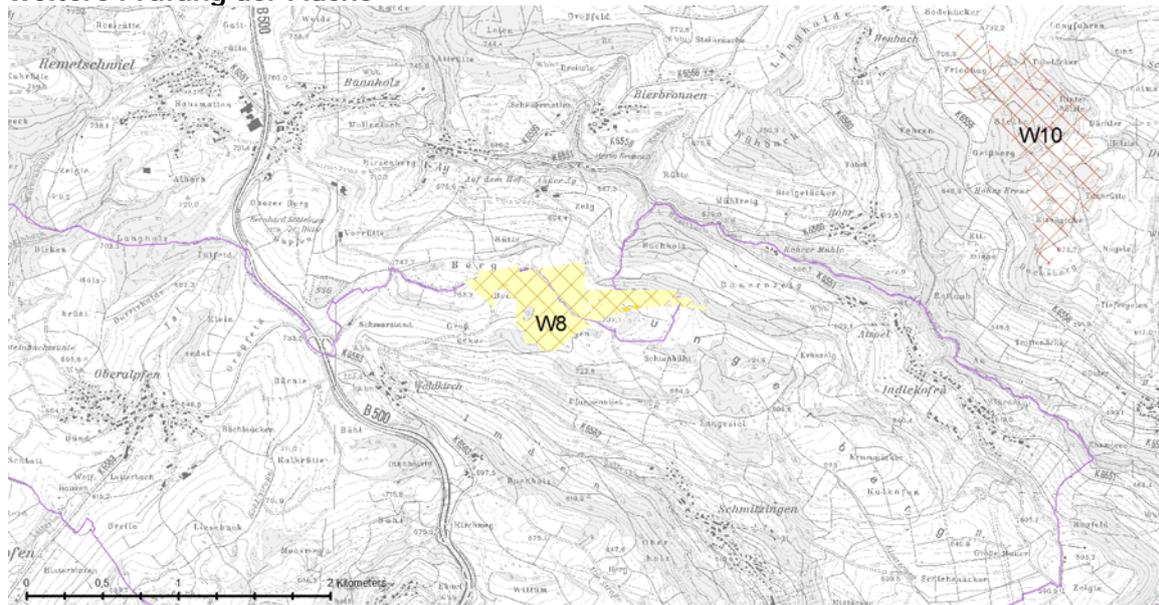
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W8c	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (18 ha, 50% VG, Offenland)								
KG	-								
LA	regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege (30 ha)								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Offenland (33 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X				Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (35 ha)				
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	35
gesamt	35

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Wasserschutzgebiet Zone III, Feldermausrevier angrenzend
- In der Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in der Bauleitplanung „Windenergie in der Raumschaft der Kommunen im Landkreis Waldshut“ 03/2013 nicht vertieft geprüft
- Stand der Flächennutzungsplanung im VR Waldshut-Tiengen: derzeit kein FNP vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): teilweise Suchraum; ggf. Milanreviere

Ergebnis der Abwägung:
weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

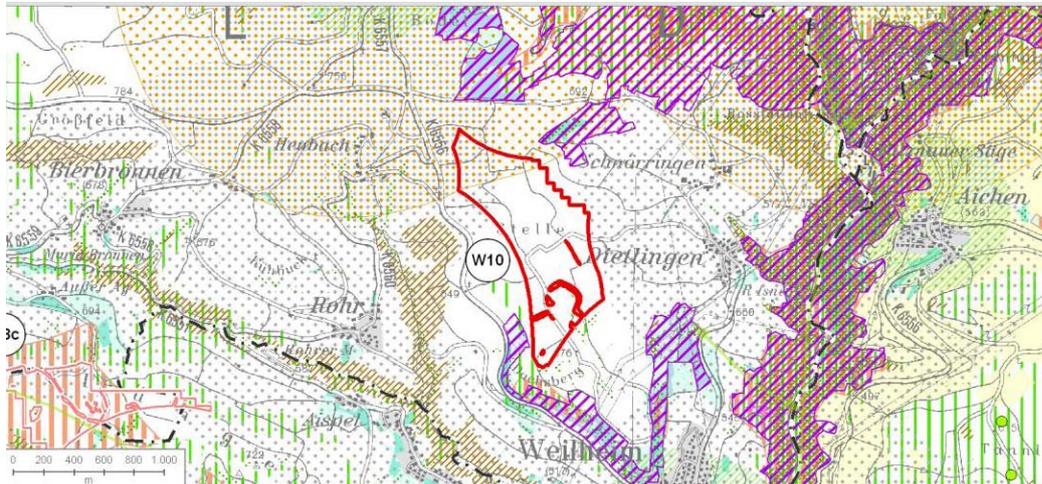
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
35	5,25 – 5,50	35

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W10	Waldshut	Weilheim	Nordwestlich Weilheim

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



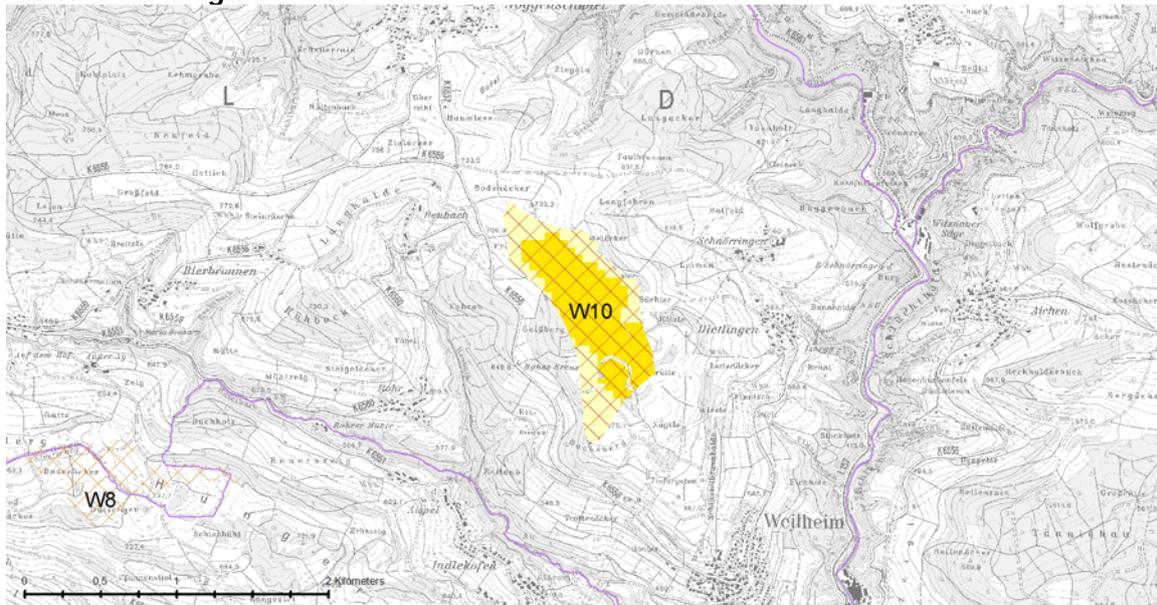
Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W10	0	0	0	0	-	0	0	0	→
ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (11 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (11 ha)								
KG	-								
LA	regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	-								
BO	Standort NatVeg (60 ha)								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (67 ha; FFH-Gebiet tlw. direkt angrenzend)			
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	26
5,50 – 5,75	41
gesamt	67

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flug navigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Stand der Flächennutzungsplanung im VR Waldshut-Tiengen: derzeit kein FNP vorgesehen
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): großenteils Suchraum; ggf. Milanreviere

Ergebnis der Abwägung:
weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

schrattierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
 unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

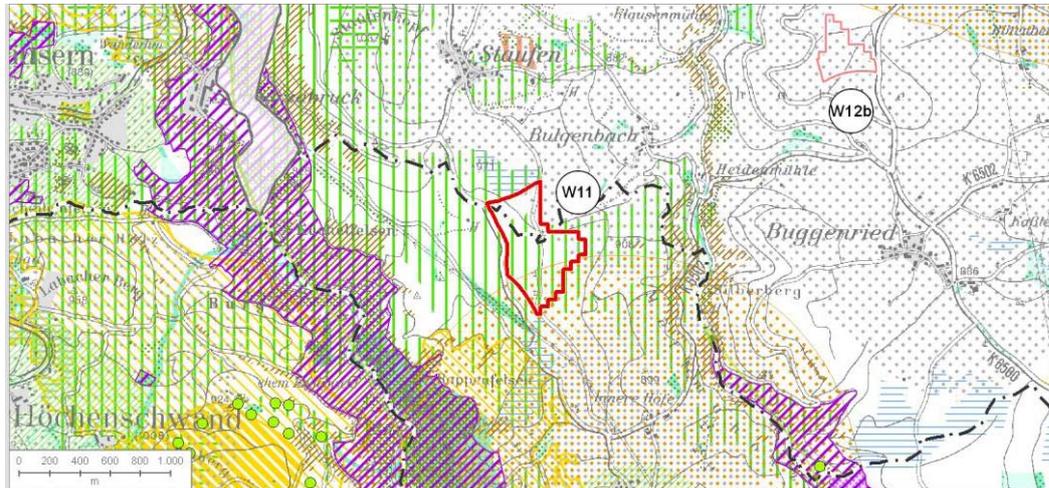
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
67	5,25 – 5,50	26
	5,50 – 5,75	41

W11	Waldshut	Grafenhausen - Ühlingen- Birkendorf	Südlich Staufen
------------	-----------------	------------------------------------------------	------------------------

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W11	0	0	0	-	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (6 ha); Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (7 ha)								
KG	-								
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (23 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (19 ha)				
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	20
5,50 – 5,75	7
gesamt	27

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Oberes Schlüchtal: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung; derzeit keine Neuplanung vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): teilweise Suchraum; ggf. Milanreviere, Waldschnepe

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

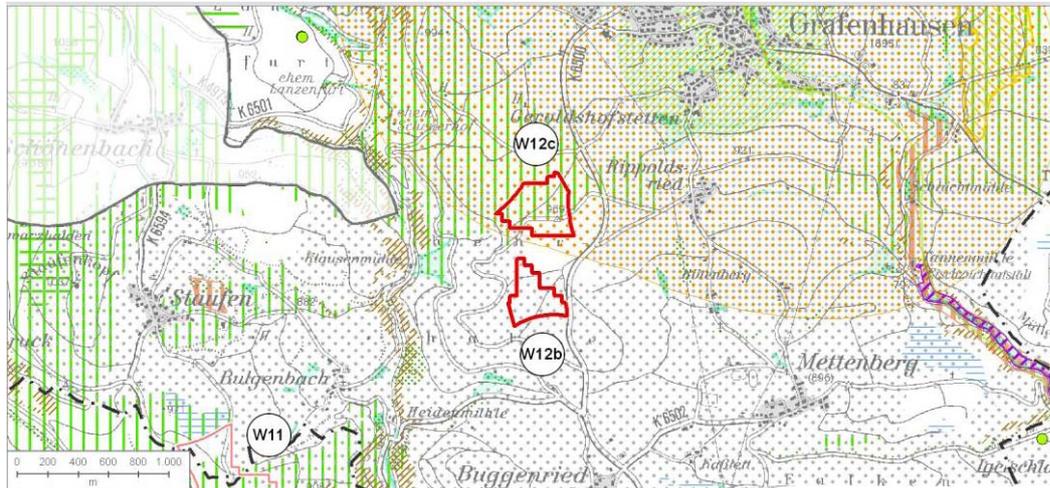
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche aufgrund der Ausschlusswirkung des verbindlichen FNP des VR Oberes Schlüchtal („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha: Windgeschw. in 100m in m/s Größe in ha
0

W12	Waldshut	Grafenhausen - Ühlingen- Birkendorf	Östlich Staufen
-----	----------	----------------------------------------	-----------------

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA	BV	BO	WA	KL	WE	
W12b	0	0	0	0	0	0	0	0	→
W12c	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (14 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (8 ha)								
KG	-								
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (10 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	23
gesamt	23

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Oberes Schlüchtal: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung; derzeit keine Neuplanung vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): Suchraum; Fernwirkung; ggf. Milanreviere, Waldschnepe

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

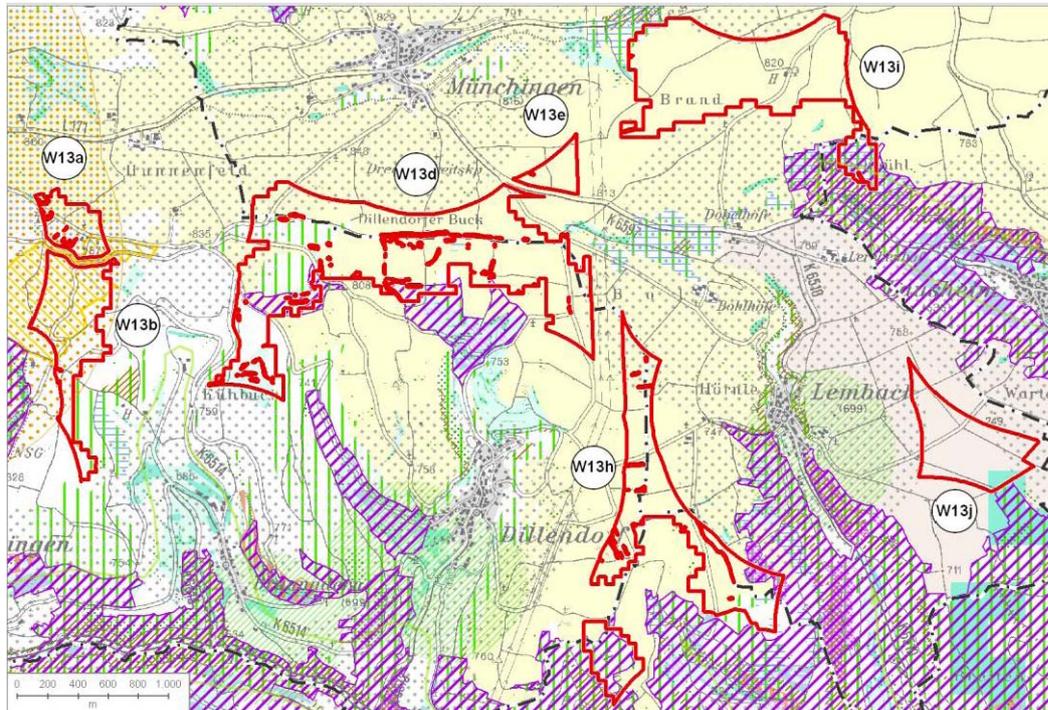
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche aufgrund der Ausschlusswirkung des verbindlichen FNP des VR Oberes Schlüchtal („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W13	Waldshut	Bonndorf, Wutach, Stühlingen	Dillendorfer Buck

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W13a	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W13b	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W13d	-	-	0	-	-	0	0	0	→
W13e	0	0	0	0	0	0	0	0	→
W13g	0	-	0	-	0	0	0	0	→
W13h	0	-	0	0	-	0	0	0	→
W13i	0	-	0	-	-	0	0	0	→
W13j	0	-	0	0	0	0	0	0	→

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	395
5,50 – 5,75	3
gesamt	398

ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (44 ha); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (62 ha, 16% VG, Offenland; da viele kleine Teilflächen betroffen als nicht erheblich eingestuft)
KG	regionalbedeutsames Kulturdenkmal Flurbilanz I (33 ha); Flurbilanz II (264 ha)
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (27 ha, 0,4%); regionaler Biotopverbund; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (43 ha); Landschaftsraum LEP
BO	Standort NatVeg (374 ha)
WA	Wasserschutzwald (12 ha, 22%); WSG Zone III im Offenland (37 ha)
KL	-
WE	-

Einschätzung/ Empfehlung

W13g rausnehmen, da großflächig in FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck; weitere Teilflächen um Gebietskulisse FFH verkleinern (v.a. W13d, i); ansonsten Verkleinerung von W13h um Buchen-LRT; W13d und W13i sind voraussichtlich mit mittleren, die restlichen Teilgebiete mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.

Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (383 ha)
------------------------------------	---	-------------------------------------------------------------------

Hinweise Artenschutz:

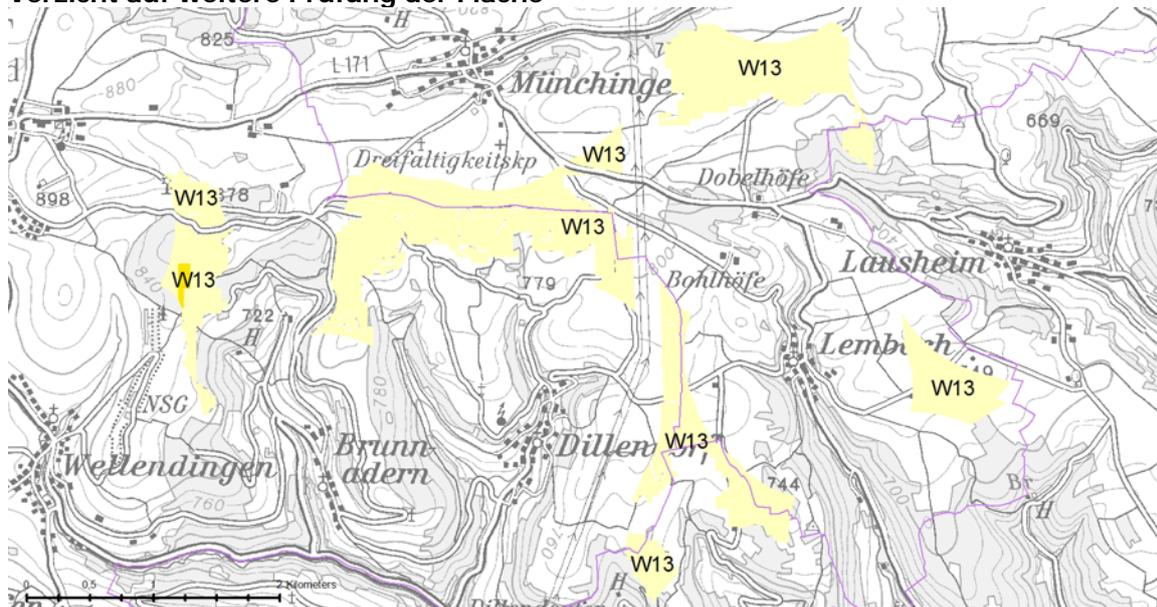
Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan, Wespenbussard, Baumfalke

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavisationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH) (südlicher Teil)
- Großräumig Milangebiet – kritischste Fläche (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich; W13a, W13b – Hinweis auf Rotmilanhorste – Anregungen zumindest auf diese Flächen zu verzichten
- W13d, W13e, W13i – gehäufte Sichtung von Rot- und Schwarzmilanen
- Sichtbezüge vom Nordrand der Wutachschlucht → Alpenpanorama
- In W13i befindet sich das sog. Bildhaus. Dies ist ein kulturhistorisches, kapellenähnliches Gebäude, das zu den Bau- und Kunstdenkmälern gehört und als Aussichtspunkt stark frequentiert wird. Die Gemeinde fordert, dass mindestens ein Radius von 300 Meter um das sog. Bildhaus von Windkraftanlagen freigehalten wird. Der Standort Bildhaus gilt den Wutachern als Hausberg wird für die Naherholung im besonderen Maße genutzt und das Gebäude für die "innere Einkehr" und zum Beten aufgesucht
- W13i besitzt eine exponierte Lage; Blickbeziehungen zu Eich- und Buchberg, zum Hohen Randen und zu Flächen im Hochschwarzwald
- Stand der Flächennutzungsplanung: derzeit kein FNP vorgesehen (VR Bonndorf); FNP Stühlingen: frühzeitige Beteiligung durchgeführt - Fläche W13h ist nicht Bestandteil der Planung
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): größtenteils Suchraum; ggf. Milan, Vogelzug → Verzicht auf VRG empfohlen

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

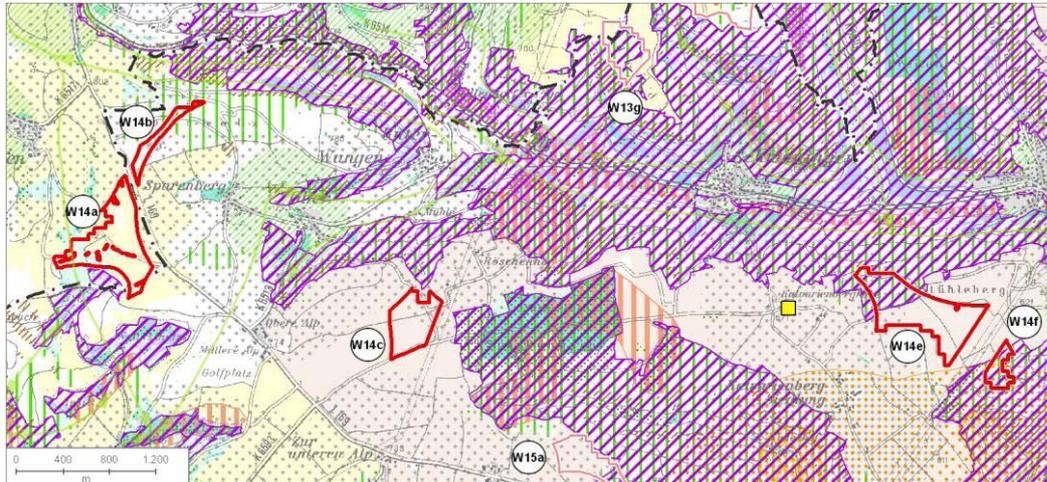
Begründung/Erläuterung:

- Unterdurchschnittliche Windgeschwindigkeit bei insgesamt großem Konfliktpotenzial (vgl. derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen sowie Empfehlung des Umweltberichts)
- Milandetailuntersuchungen erforderlich, weitere potenzielle Suchräume im Umfeld

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W14	Waldshut	Bonndorf, Stühlingen	Sparenberg-Obere Alp- östlich Kalvarienberghöhe

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W14a	0	-	0	-	0	0	0	0	⬇
W14b	0	0	0	0	0	0	0	0	⬇
W14c	0	-	0	0	0	0	0	0	⬇
W14e	0	-	0	-	0	0	0	0	⬇
W14f	0	-	0	-	0	0	0	0	⬇

ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (21 ha, 22% VG, Offenland)
KG	regionalbedeutsames Kulturdenkmal; Flurbilanz I (43 ha); Flurbilanz II (31 ha)
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (16 ha, 0,3%); regionaler Biotopverbund; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (19 ha); Landschaftsraum LEP
BO	Standort NatVeg (59 ha)
WA	WSG Zone III im Offenland (17 ha)
KL	-
WE	-

Einschätzung/ Empfehlung	
W14f rausnehmen, da großflächig in FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck;	
W14e um Gebietskulisse FFH verkleinern;	
W14a ist mit voraussichtlich mittleren, W14b und W14c mit geringen negativen Umwelt- auswirkungen verbunden.	
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X Gebietskulisse und Prüfbereich FFH- Gebiet mit Fledermaus (97 ha)
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rotmilan	

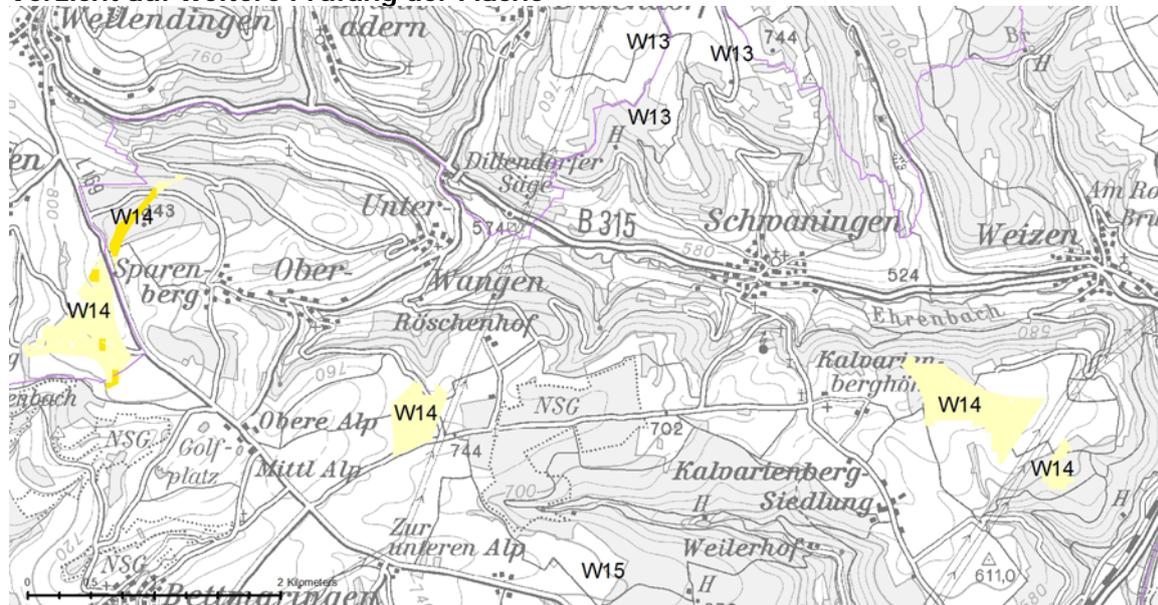
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	91
5,50 – 5,75	6
gesamt	97

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flug navigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich;
- W14e und W14f in unmittelbarer Nähe zur Kalvarienbergkapelle (Denkmalschutz); Jakobsweg
- Westlich des pot. Windgebiets W14c liegen die Obere Alp und die Mittlere Alp. Es gibt dort bereits den Golf Club mit mehreren Wohneinheiten und die Gaststätte „Zur Mittleren Alp“ mit Gästebetten. Zusätzlich ist ein größerer Hotelkomplex geplant. Windkraftanlagen würden auch unmittelbar im Bereich der Fernsicht zu den Schweizer Alpen stehen.
- Stand der Flächennutzungsplanung: derzeit kein FNP vorgesehen (VR Bonndorf); FNP Stühlingen: frühzeitige Beteiligung durchgeführt - Fläche W14 ist nicht Bestandteil der Planung
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): W14a, W14b, W14c größtenteils Suchraum; hohe Fernwirkung; ggf. Milan, Vogelzug

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

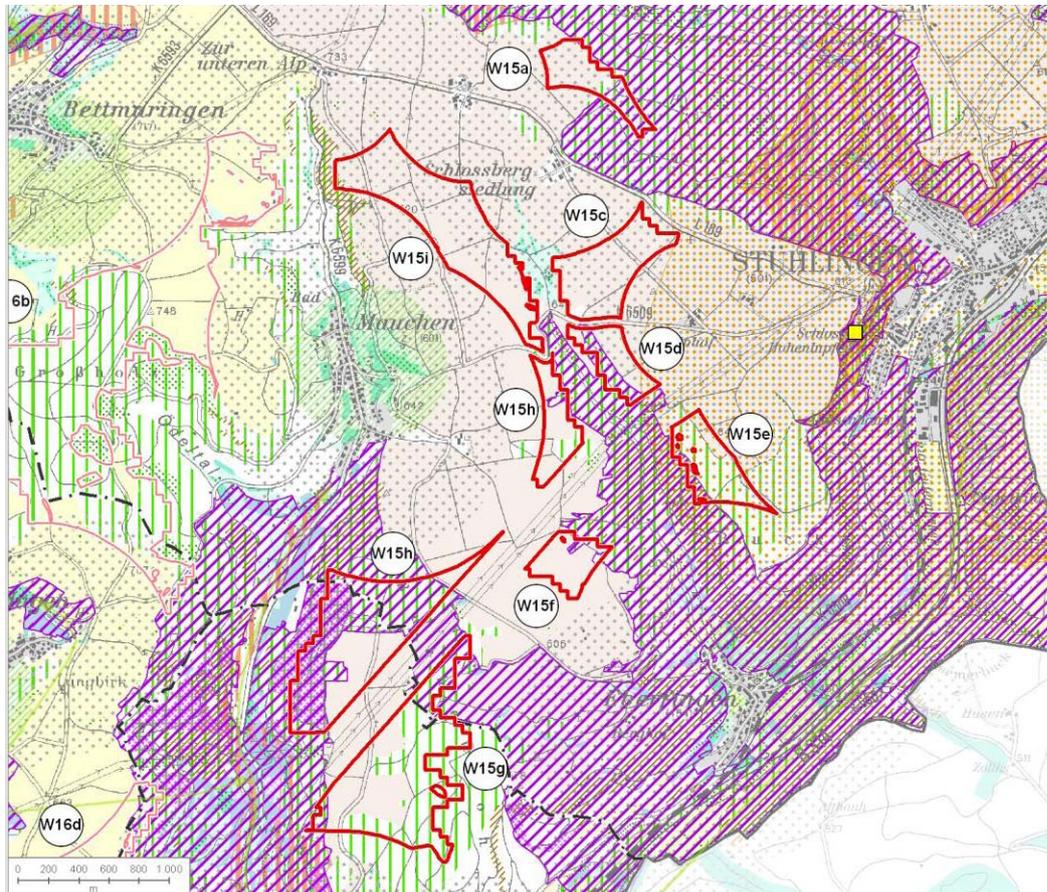
Begründung/Erläuterung:

- Unterdurchschnittliche Windgeschwindigkeit bei insgesamt großem Konfliktpotenzial (vgl. derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen; Empfehlungen des Umweltberichts); Milandetailuntersuchungen erforderlich, weitere potenzielle Suchräume im Umfeld

Gesamtfläche in ha: Windgeschw. in 100m in m/s Größe in ha
0

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W15	Waldshut	Stühlingen, Eggingen	Mauchen-Ost

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W15a	+	0	0	-	0	0	0	0	↘
W15c	-	-	0	-	0	0	0	0	↘
W15d	-	-	0	-	0	0	0	0	↘
W15e	-	(-)	0	-	0	0	0	0	↘
W15f	0	-	0	0	0	0	0	0	↘
W15g	0	-	0	-	-	0	0	0	↘
W15h	0	(-)	0	+	-	0	0	0	↘
W15i	+	-	0	0	0	0	0	0	↘

ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (100 ha, 34% VG, Offenland); Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (21 ha)
KG	regionalbedeutsames Kulturdenkmal; Flurbilanz I (173 ha)
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (66 ha, 1%); Wald-Lebensraumtyp (19 ha, 60% LRT); regionaler Biotopverbund; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (119 ha); Landschaftsraum LEP
BO	Standort NatVeg (238 ha)
WA	WSG Zone III im Wald (76 ha, 54%); WSG Zone III im Offenland (53 ha)
KL	-
WE	-

Einschätzung/ Empfehlung
W15h rausnehmen, da großflächig in FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck;
ansonsten Verkleinerung von W15h um Buchen-LRT; ggf. weitere Teilflächen am
Gebietsküllisse FFH verkleinern (v.a. W15d, g). Die pot. Vorranggebiete **W15a, W15c,**
W15d und **W15i** stellen zusammen eine erhebliche Beeinträchtigung der Umgebung von
wohngenenutzten Einzelgebäude im Außenbereich dar und sollten in ihrer Ausdehnung
reduziert werden. Eine erhebliche visuelle Beeinträchtigung des Kulturdenkmals Schloss
Hohenlupfen durch fast alle Teilgebiete des pot. VG möglich. Eine Visualisierung wird
empfohlen.

Mögliche Betroffenheit NATURA 2000	X	Gebietsküllisse und Prüfbereich FFH- Gebiet mit Fledermaus (276 ha);
------------------------------------	---	-------------------------------------------------------------------------

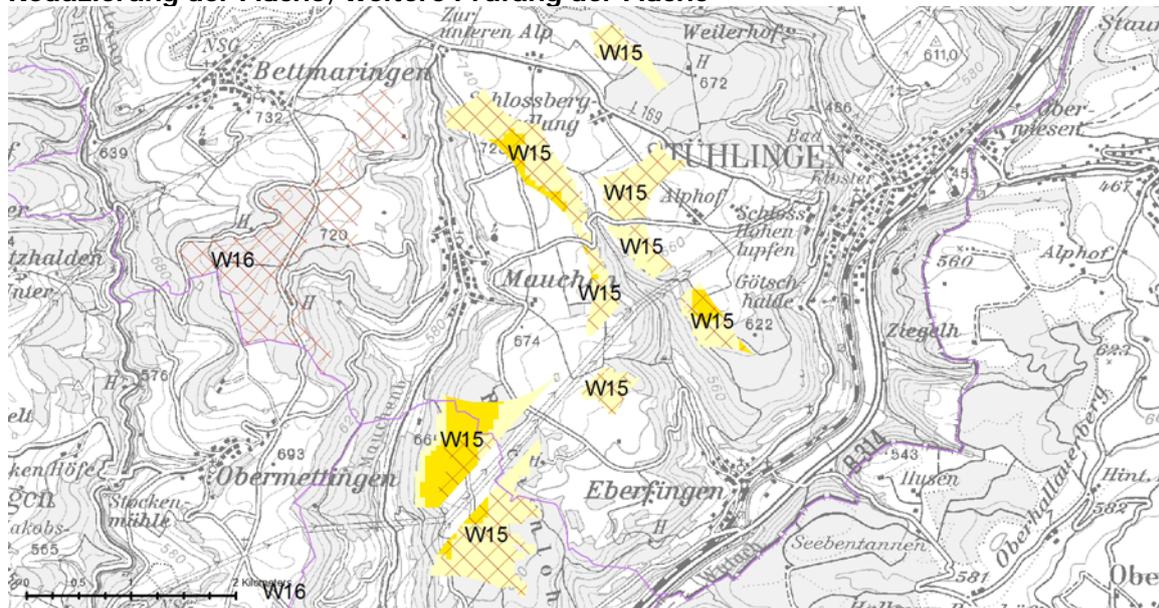
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	229
5,50 – 5,75	64
gesamt	293

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavisationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich;
- Schloss Hohenlupfen (Denkmalschutz)
- Bodenschutzwald (kleinflächig in W15e), Wasserschutzgebietszone III (W15f, W15g, W15h)
- Stand der Flächennutzungsplanung: FNP Stühlingen: frühzeitige Beteiligung durchgeführt – deutlich kleinere Flächen; VR Wutöschingen: derzeit kein FNP vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): W15h und W15i großenteils Suchraum; hohe Fernwirkung; ggf. Milan, Vogelzug

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

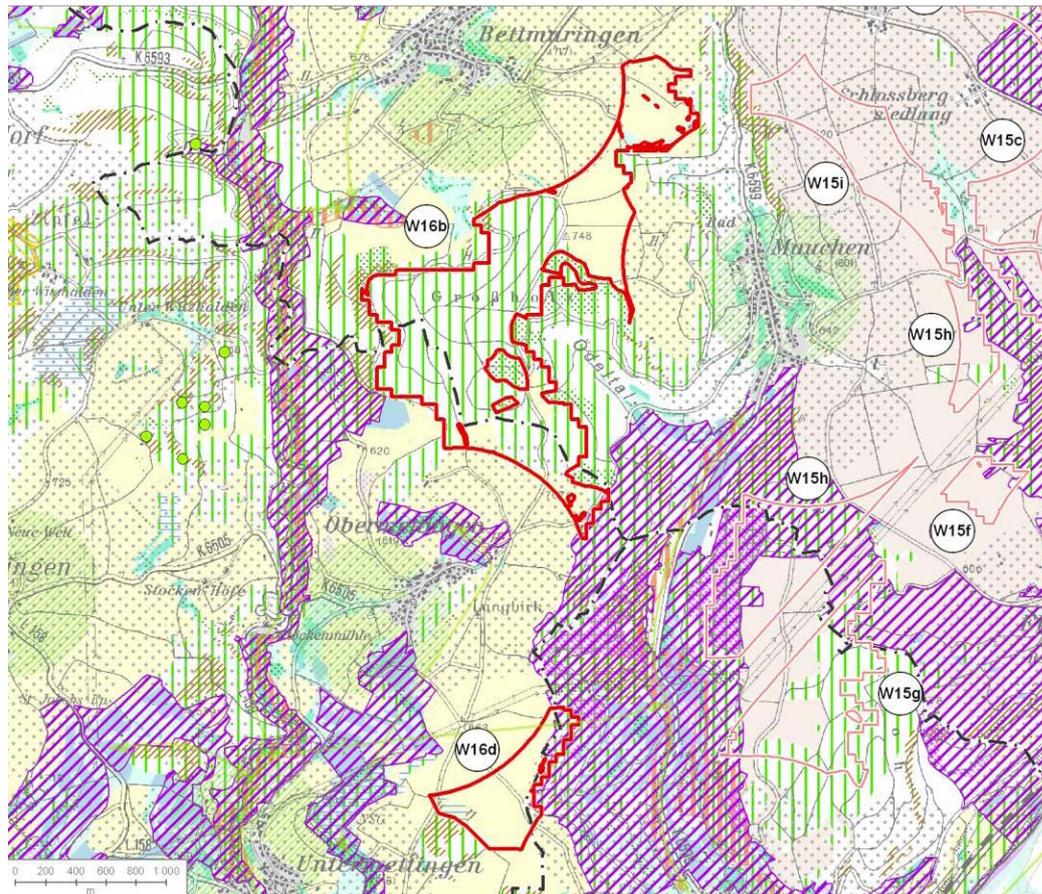
Begründung/Erläuterung:

- Berücksichtigung der Empfehlung des Umweltberichts (FFH-Gebiet mit Fledermausvorkommen und Buchenwald-LRT)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
223	5,25 – 5,50	186
	5,50 – 5,75	37

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W16	Waldshut	Stühlingen, Eggingen; Ühlingen-Birkendorf	Mauchen-West

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W16b	-	-	0	-	-	0	0	0	↘
W16d	0	-	0	0	0	0	0	0	↘
ME	Erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (35 ha, 14% VG, Offenland)								
KG	Kulturdenkmal, Flurbilanz II (101 ha)								
LA	Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (5 ha, 0,1%); hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (148 ha); Landschaftsraum LEP; Wildtierkorridor								
BO	Standort NatVeg (168 ha)								
WA	WSG Zone III im Offenland (44 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
W16b ist mit voraussichtlich mittleren, W16d mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden. Verkleinerung von W16d um FFH-Gebietskulisse wird empfohlen.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (194 ha)			
Hinweise Artenschutz									

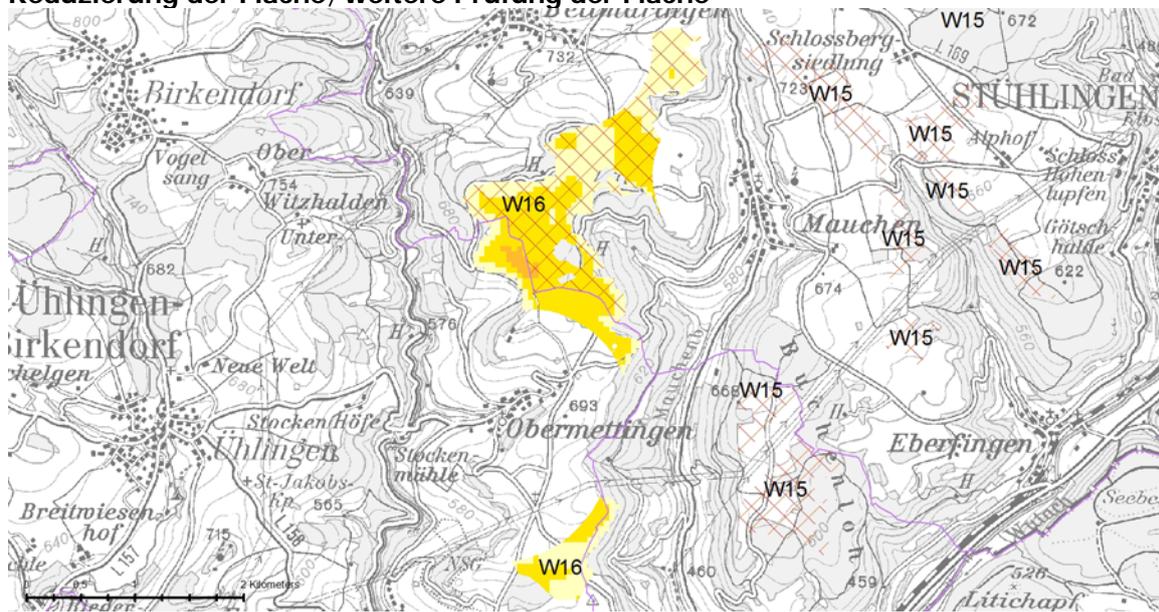
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	117
5,50 – 5,75	128
5,75 – 6,00	5
gesamt	250

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavisationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich;
- Wildtierkorridor, sonst. Wasserschutzwald (kleinfl. in W16d)
- Im Vergleich der Fläche W16d: Wanderparkplatz mit hoher Frequenz Erholungssuchender
- Stand der Flächennutzungsplanung: FNP Stühlingen: frühzeitige Beteiligung durchgeführt – deutlich kleinere Fläche; VR Wutöschingen: von einem FNP wird derzeit abgesehen; VR Oberes Schlüchtal: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): beide Teilflächen größtenteils Suchraum; hohe Fernwirkung; ggf. Milan, Vogelzug

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf Fläche W16d (Verkleinerung wegen FFH – Empfehlung des Umweltberichts sowie aufgrund der Ausschlusswirkung des FNP des VR Oberes Schlüchtal)
- Verkleinerung der Fläche W16b auf das Gebiet der Stadt Stühlingen aufgrund der Ausschlusswirkung des FNP des VR Oberes Schlüchtal („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
167	5,25 – 5,50	83
	5,50 – 5,75	83
	5,75 – 6,00	1

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W18	Waldshut	Eggingen; Ühlingen-Birkendorf	Nördlich Mittelbuck

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W18a	0	-	0	-	0	0	0	0	↘
W18b	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (8 ha)								
KG	regionalbedeutsames Kulturdenkmal; Flurbilanz II (32 ha)								
LA	Naturpark; regionaler Grünzug; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (19 ha); Landschaftsraum LEP								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (18 ha, 52%); WSG Zone III im Offenland (19 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung W18a ist mit voraussichtlich mittleren, W18b mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (51 ha, FFH-Gebiet tlw. direkt angrenzend)				
Hinweise Artenschutz									

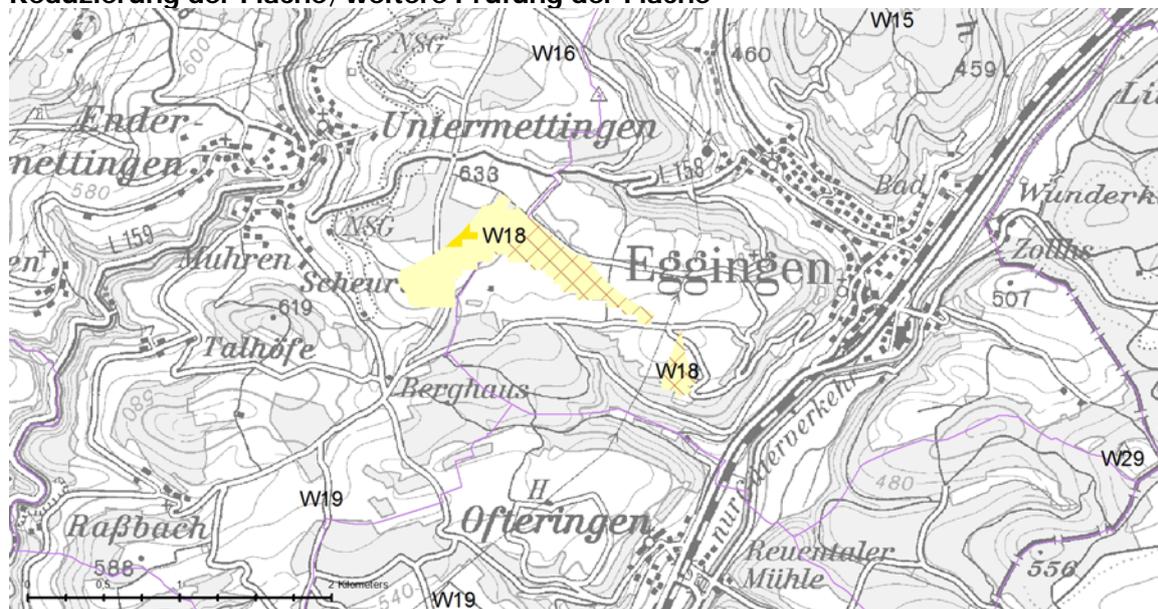
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	50
5,50 – 5,75	1
gesamt	51

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Bodenschutzschutzwald (kleinfl. in W18a), Wasserschutzgebietszone III teilfl. in W18a
- Wanderwege im direkten Umfeld
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Wutöschingen: von einem FNP wird derzeit abgesehen; VR Oberes Schlüchtal: verbindlicher FNP mit Ausschlußwirkung; von einer Neuplanung wird abgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsa Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung der Fläche 18 (Beschränkung auf das Gebiet der Gemeinde Eggingen) aufgrund der Ausschlusswirkung des verbindlichen FNP des VR Oberes Schlüchtal („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
26	5,25 – 5,50	26

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W19	Waldshut	Wutöschingen; Ühlingen- Birkendorf	Westlich Oftringen

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W19a	-	-	0	-	0	0	0	0	↓
W19d	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W19e	-	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (81 ha, 63% VG, Offenland)								
KG	Flurbilanz II (81 ha)								
LA	regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (47 ha); Landschaftsraum LEP								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Die pot. Vorranggebiete W19a , W19d und W19e stellen zusammen eine erhebliche Beeinträchtigung der Umgebung von wohngenutzten Einzelgebäude im Außenbereich dar und sollten in ihrer Ausdehnung reduziert werden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (62 ha)			
Hinweise Artenschutz									

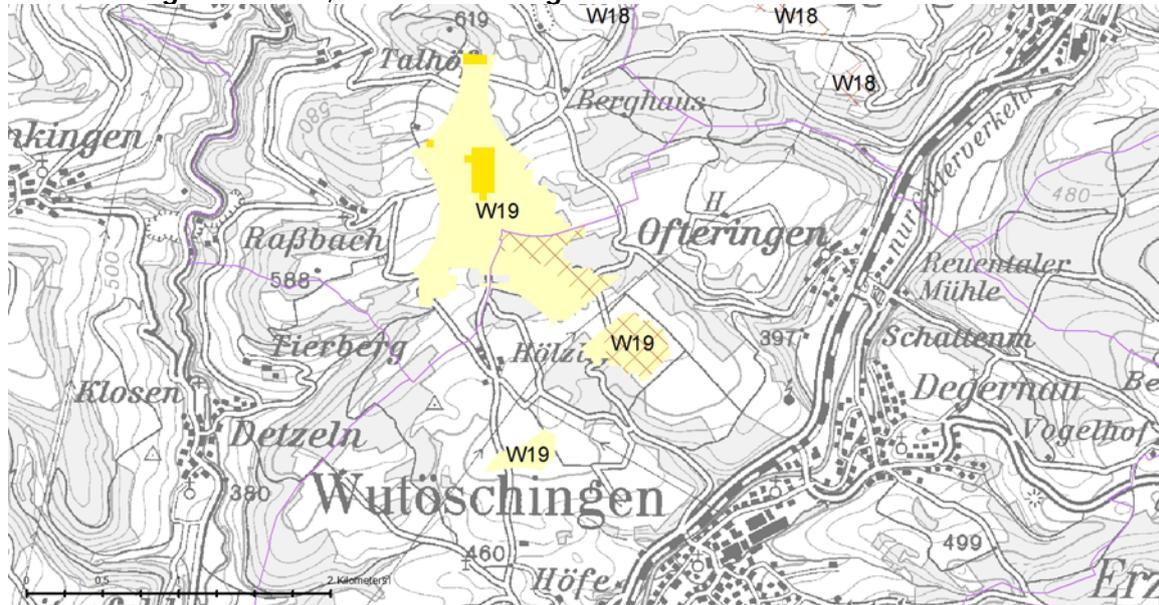
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	122
5,50 – 5,75	6
gesamt	128

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Kloster Marienburg in Nachbarschaft (Denkmalschutz)
- Bodenschutzschutzwald (kleinflächig in W19a und W19e), Wasserschutzgebietszone III teilflächig in W19a
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Wutöschingen: von einem FNP wird derzeit abgesehen; VR Oberes Schlüchtal: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung, derzeit keine Neuplanung vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

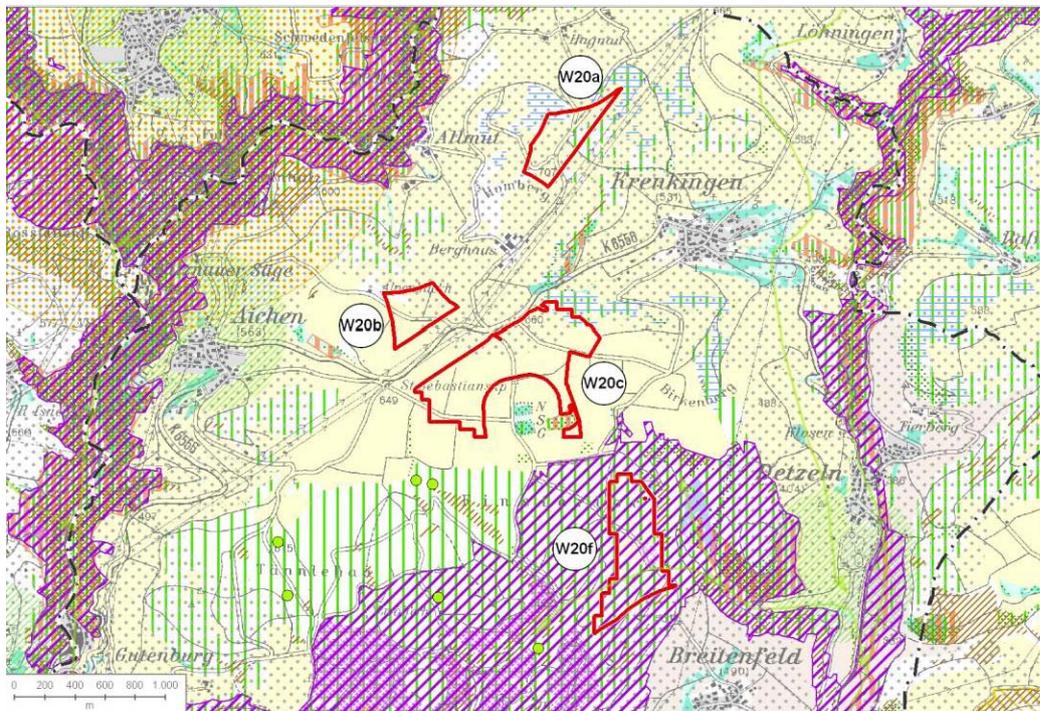
Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung Fläche W19a (Beschränkung auf das Gebiet der Gemeinde Wutöschingen) aufgrund der Ausschlusswirkung des verbindlichen FNP des GVV Oberes Schlüchtal („Gegenstromprinzip“)
- Verzicht auf W19d und Verkleinerung von W19a und W19e aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem wohngenutzten Außenbereichsgebäude („Hölzlehof“) – Vorsorgeabstand 750m gemäß dem beschlossenen Vorsorgeabstand zu Mischgebieten, da der Bereich um das „Hölzlehof“ umgeben ist von potenziellen Vorranggebieten

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
27	5,25 – 5,50	27

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W20	Waldshut	Waldshut-Tiengen	Westlich Krenkingen

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W20a	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W20b	-	0	0	0	0	0	0	0	→
W20c	-	-	0	0	0	0	0	0	→
W20f	0	0	0	-	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (35 ha, 32% VG, Offenland)								
KG	Flurbilanz II (71 ha)								
LA	regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	FFH-Gebiet mit Fledermaus (28 ha, 0,7%); regionaler Biotopverbund; hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (28 ha); Landschaftsraum LEP; Wildtierkorridor								
BO	Standort NatVeg (90 ha)								
WA	WSG Zone III im Wald (24 ha, 11%); WSG Zone III im Offenland (61 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung W20f vollständig rausnehmen, da vollständig in FFH-Gebiet mit Fledermäusen als Schutzzweck. W20c ist mit voraussichtlich mittleren, W20a und W20b mit geringen ne- gativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Gebietskulisse und Prüfbereich FFH- Gebiet mit Fledermaus (100 ha)				
Hinweise Artenschutz									

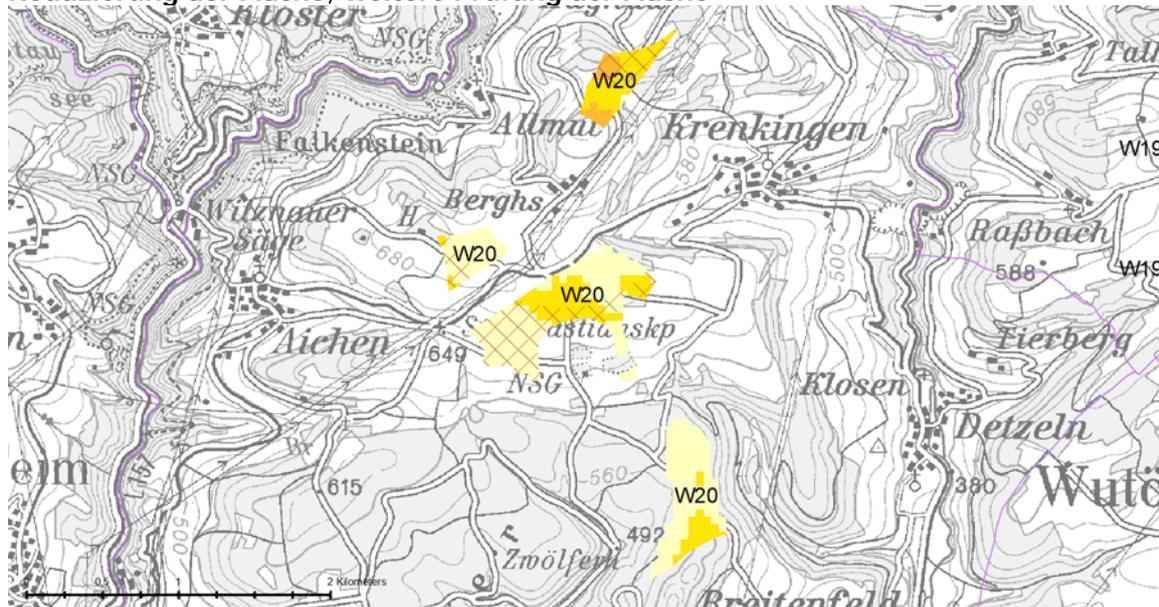
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	66
5,50 – 5,75	31
5,75 – 6,00	4
gesamt	101

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavigationsanlage VORDME Trassadingen (CH)
- Großräumig Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Wasserschutzgebietszone III im Wald, Wildtierkorridor im Süden
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Waldshut-Tiengen: von einem FNP wird derzeit abgesehen
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): W20b und W20c teilweise Suchraum; Milanreviere

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche; weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

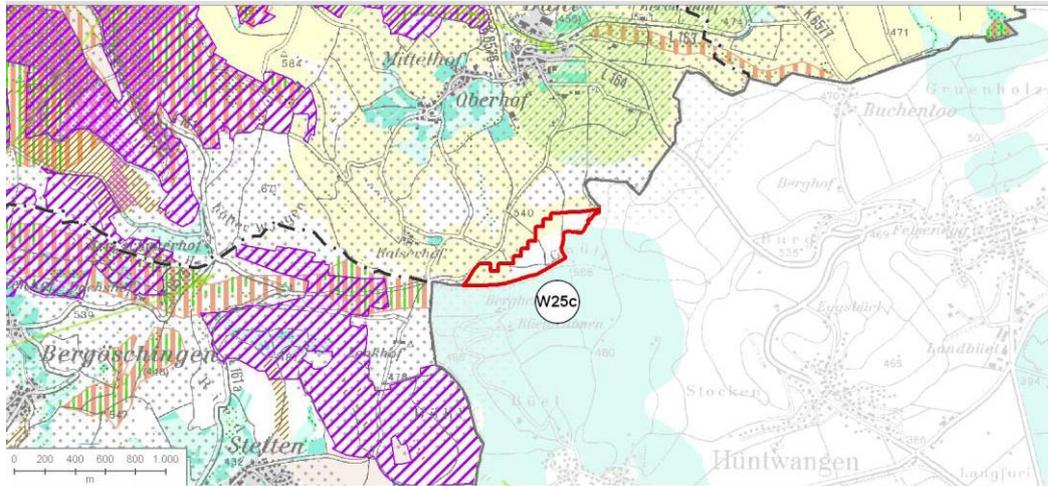
- Verkleinerung der Fläche W20c (Korrektur aufgrund eines Wasserschutzgebietszone II, welches bisher nicht berücksichtigt wurde)
- Verzicht auf Fläche W20f aufgrund der Empfehlung des Umweltberichts (FFH-Gebiet)
- Verkleinerung der Flächen W20a, W20b, W20c aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem wohngenutzten Außenbereichsgebäude und der Sozialen Einrichtung Christiani („Berghaus“) (Vorsorgeabstand 750m gemäß dem beschlossenen Vorsorgeabstand zu Mischgebieten), da der Bereich um das „Berghaus“ umgeben ist von potenziellen Vorranggebiete

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
38	5,25 – 5,50	22
	5,50 – 5,75	14
	5,75 – 6,00	2

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
-----------------	-------------------	------------------	----------------------

W25	Waldshut	Klettgau	Südlich Bühl
------------	-----------------	-----------------	---------------------

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W25	0	0	0	0	0	0	0	0	➔
ME	-								
KG	Flurbilanz II (6 ha)								
LA	regionaler Grünzug; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Landschaftsraum LEP								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (9 ha, 0,5%); WSG Zone III im Offenland (6 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (7 ha)			
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	14
5,50 – 5,75	1
gesamt	15

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavisationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Wasserschutzgebietszone III, Wildtierkorridor
- Netzanbindung ungeklärt (Schweizer Netz)
- Aktueller Windatlas des Kantons Zürich: Windpotenzial in 100m Höhe: 4,01 – 4,50m/s und damit um 1m/s geringer als im Windatlas BW
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Klettgau: FNP in Vorbereitung
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

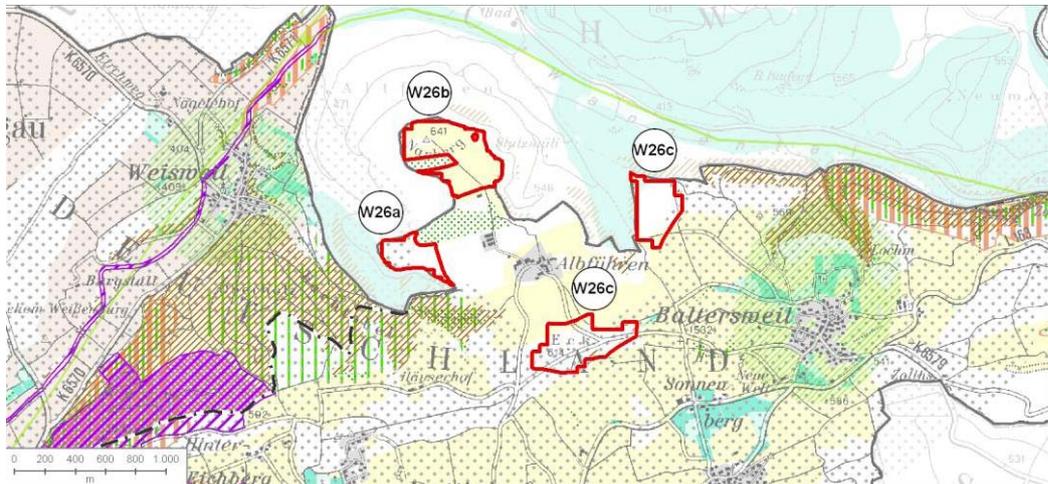
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht weitere Prüfung der Fläche W25 aufgrund der geringen Windhöffigkeit (gemäß dem Windatlas des Kantons Zürich liegt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit in diesem Bereich nur bei max. 4,50 m/s in 100m Höhe), der geringen Größe der Fläche, der ungeklärten Netzanbindung und der Nähe zum Flughafen Zürich.

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W26	Waldshut	Dettighofen	Westlich Baltersweil

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W26a	0	0	0	0	0	0	0	0	→
W26b	0	-	0	0	0	0	0	0	→
W26c	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (16 ha, 30% VG, Offenland/Wald)								
KG	Flurbilanz II (23 ha)								
LA	tlw. regionaler Grünzug; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Landschaftsraum LEP; Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (29 ha, 2%); WSG Zone III im Offenland (22 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Vogelzug									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	29
5,50 – 5,75	9
5,75 – 6,00	12
6,00 – 6,25	3
gesamt	53

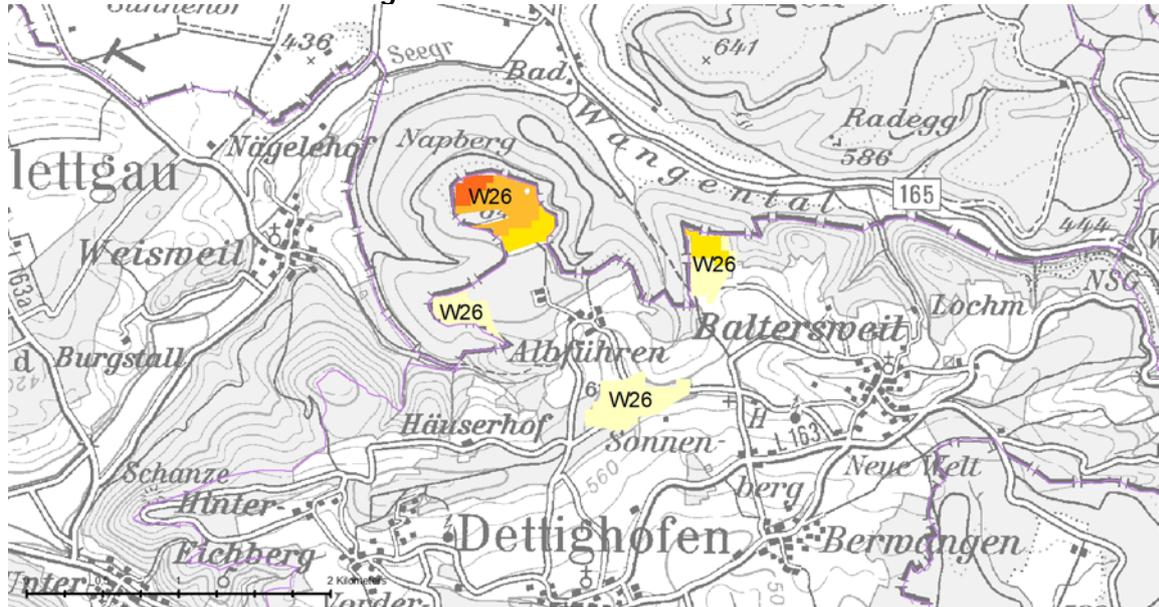
Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flug navigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Wasserschutzgebietszone III, Wildtierkorridor, Bodenschutzwald (teilfl. in W26c)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Jestetten: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung, derzeit keine Neuplanung vorgesehen
- Überwiegend durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

t

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

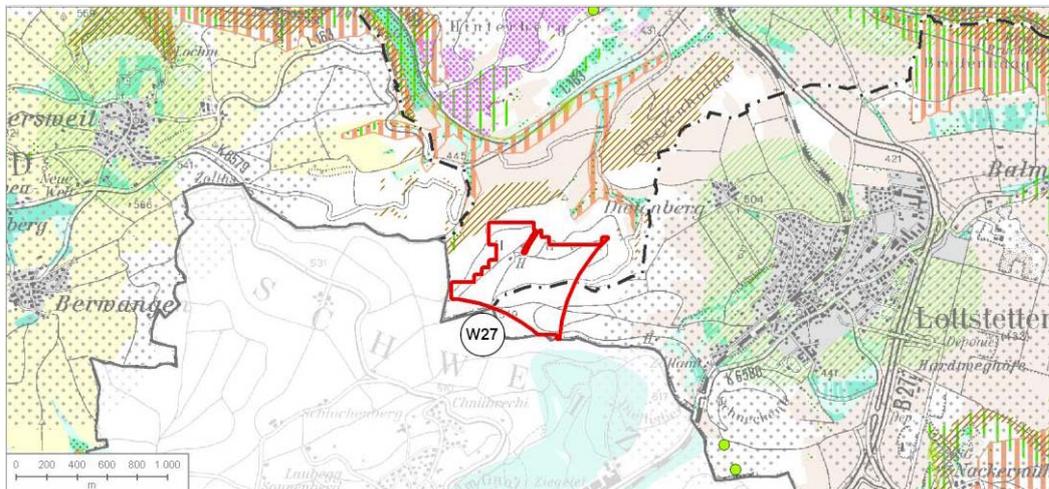
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Flächen W26, da diese innerhalb eines Ausschlussgebiets des verbindlichen FNP der VVG Jestetten liegen („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W27	Waldshut	Jestetten, Lottstetten	Westlich Lottstetten

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):

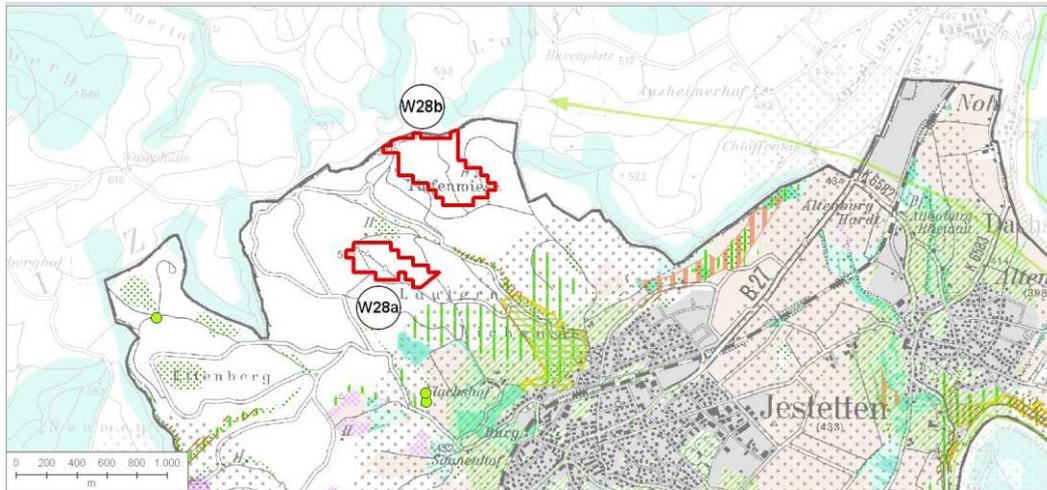


Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W27	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (33 ha, 10%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	36
5,50 – 5,75	3
gesamt	39

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W28	Waldshut	Jestetten	Nordwestlich Jestetten

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W28a	0	0	0	0	0	0	0	0	→
W28b	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	<i>(Vertiefte Betrachtung Landschaft nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	-								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz									

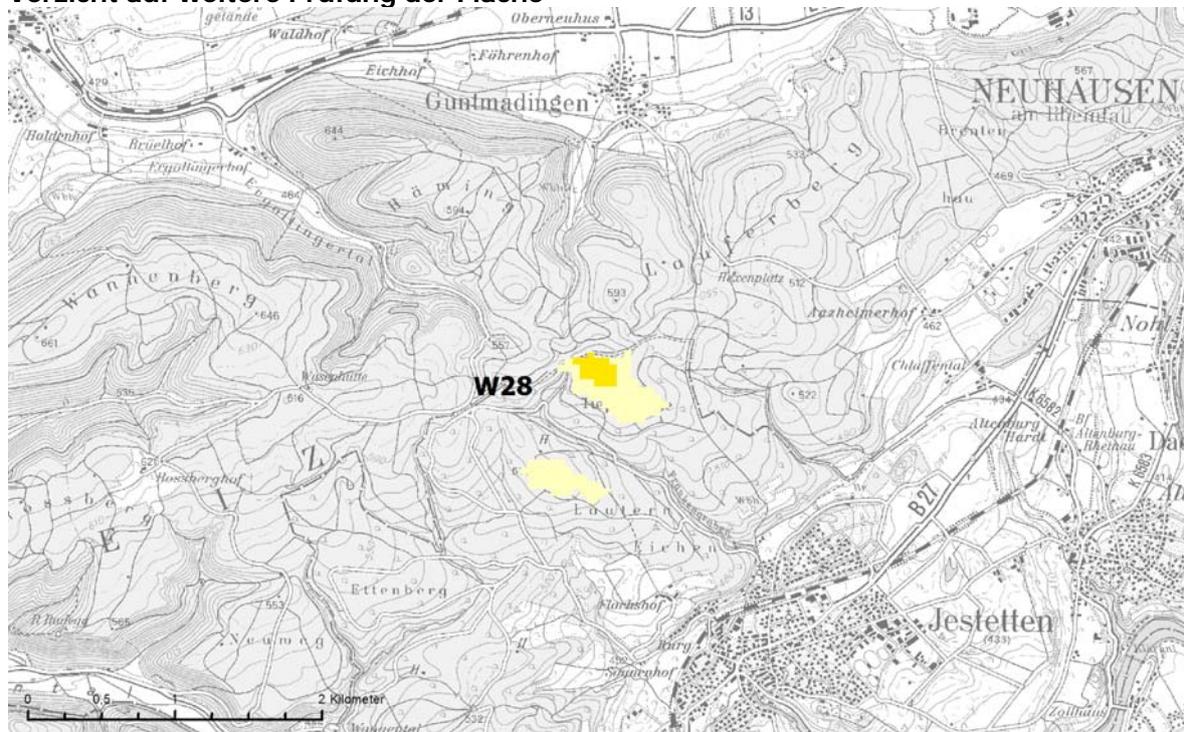
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	24
5,50 – 5,75	5
gesamt	29

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flugnavisationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Wasserschutzgebietszone III, Wildtierkorridor
- Aktueller Windatlas des Kantons Zürich: Windpotenzial in 100m Höhe: bis max. 4,50m/s
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Jestetten: verbindlicher FNP mit Ausschlusswirkung, vor einer Neuplanung wird abgesehen (Fläche W28 befindet sich im Ausschlussgebiet)
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

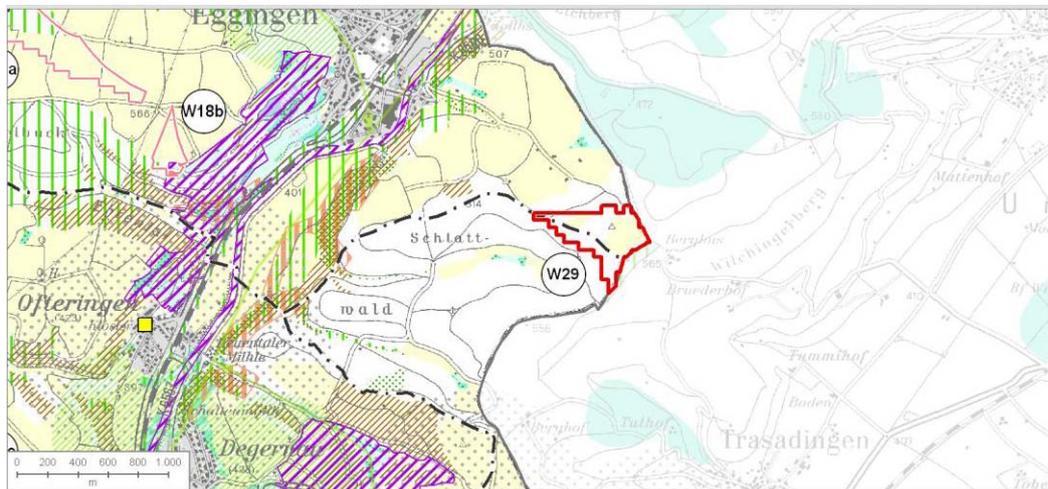
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche W28, da diese Fläche innerhalb eines Ausschlussgebiets des verbindlichen FNP der VVG Jestetten liegt („Gegenstromprinzip“)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
W29	Waldshut	Eggingen, Klettgau	Schlattwald

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
W29	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	Flurbilanz II (6 ha)								
LA	regionaler Grünzug; Naturpark; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Vogelzug									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	16
5,50 – 5,75	2
gesamt	18

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Anlagenschutzbereich der Flug navigationsanlage VOR/DME Trassadingen (CH)
- Milangebiet (RP Freiburg); Detailuntersuchungen erforderlich
- Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Klettgau: FNP vorgesehen – Fläche wahrscheinlich nicht Bestandteil der Planung; VR Wutöschingen: derzeit kein FNP vorgesehen
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Ungeklärte Möglichkeit der Netzanbindung (Schweizer Netz)
- Windpotenzialstudie des Kantons Schaffhausen (nur bezogen auf Kantonsgebiet): angrenzend Windgeschwindigkeiten deutlich unter 5 m/s in 100 m Höhe
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

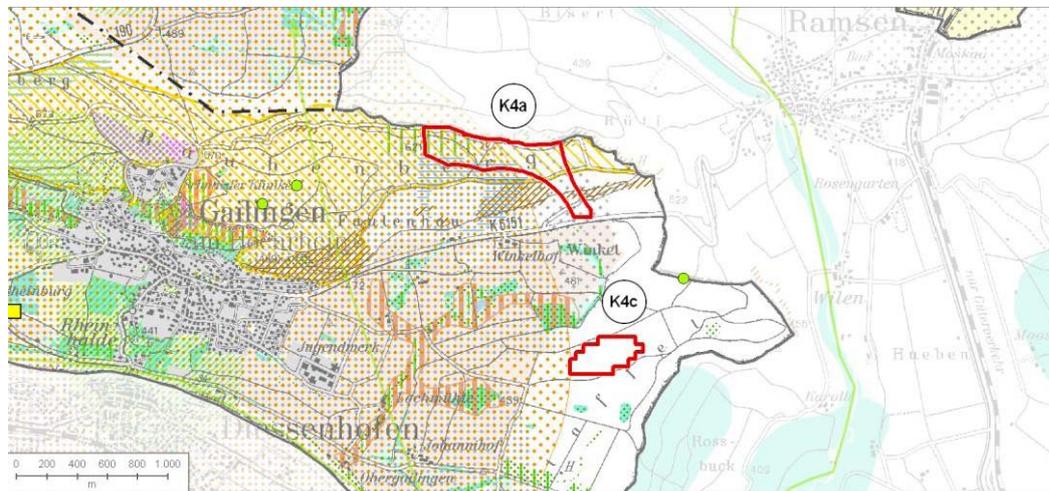
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche W29 aufgrund der geringen Windhöflichkeit (unterstrichen durch die Aussagen des Windatlasses des Kantons Schaffhausen), der direkten Grenzlage, der ungeklärten Netzanbindung sowie der Nachbarschaft zur Flug navigationsanlage;
- bei Verzicht auf die Teilfläche im Bereich der Gemeinde Klettgau im Rahmen der kommunalen F-Planung ist diese Fläche zudem kleiner als 15 ha

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K4	Konstanz	Gailingen	Rauhenberg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K4a	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
K4c	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (23 ha, 72% VG, Wald); Erholungswald (19 ha, 6,6%); Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (11 ha)								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (6 ha); Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	10
5,50 – 5,75	6
5,75 – 6,00	7
6,00 – 6,25	9
gesamt	32

Einschätzung/ Empfehlung

Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.

Mögliche Betroffenheit NATURA 2000

Hinweise Artenschutz:

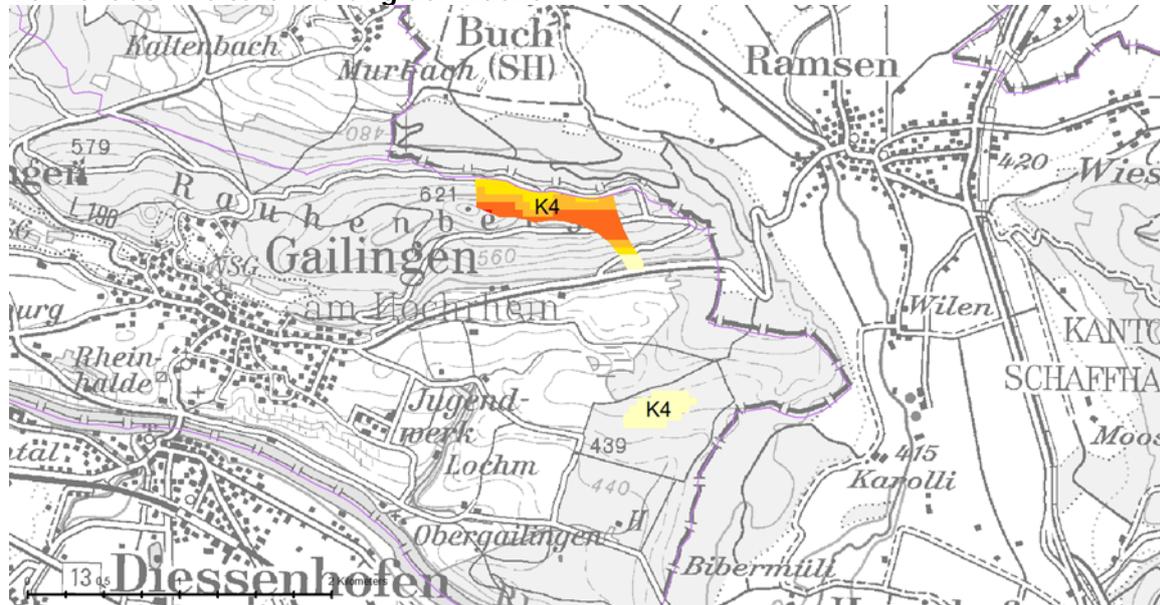
Revier Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalken angrenzend (Angabe in 2km x 2km-Raster)

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Schmieder Kliniken in räumlicher Nähe (bedeutender Arbeitgeber für die Gemeinde Gailingen, besondere medizinische Schwerpunkte: Berufstherapie mit gewerblichem Schwerpunkt, Abteilung Psychotherapeutische Neurologie, Pflegeheim für jüngere Menschen mit Hirnschädigungen)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Gottmadingen: FNP in Vorbereitung
- Überdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Windpotenzialstudie des Kantons Schaffhausen (nur bezogen auf Kantonsgebiet): angrenzend Windgeschwindigkeiten deutlich unter 5 m/s in 100 m Höhe, kein potenzieller Standort für Windkraftanlagen in räumlicher Nähe im kantonalen Richtplan
- Optische Beeinträchtigung auf das BLN-Gebiet Untersee-Hochrhein (Kanton Thurgau)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

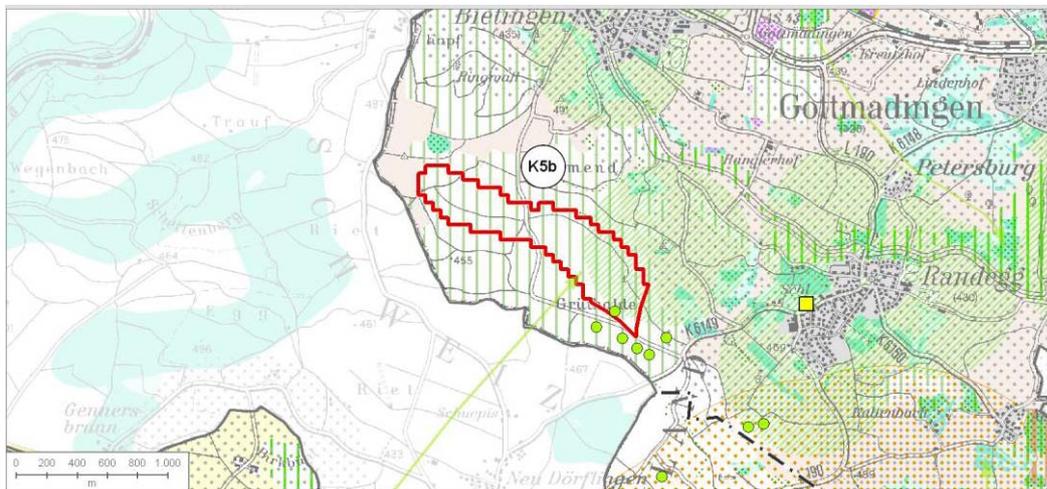
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche K4a aufgrund der Nachbarschaft zu den Schmieder-Kliniken (Neurologische Rehabilitation; spezielle Schwerpunkte des Standortes: Berufstherapie mit gewerblicher Ausrichtung sowie Abteilung Psychotherapeutische Neurologie, die in ihrer medizinisch-therapeutischen Struktur einzigartig in Deutschland ist)
- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche K4c aufgrund der geringen Windhöffigkeit (unterstrichen durch die Aussagen des Windatlasses des Kantons Schaffhausen) sowie der Nachbarschaft zu den Schmieder-Kliniken (Neurologische Rehabilitation; spezielle Schwerpunkte des Standortes: Berufstherapie mit gewerblicher Ausrichtung sowie Abteilung Psychotherapeutische Neurologie, die in ihrer medizinisch-therapeutischen Struktur einzigartig in Deutschland ist)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K5	Konstanz	Gottmadingen	Westlich Randegg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K5b	-	0	0	0	0	0	-	0	↘
ME	Wirkzone Gruenflächen (30 ha, Wald)								
KG	-								
LA	regionaler Grünzug; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	Klimaschutzwald (55 ha, 30% KSchW, 100% VG)								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch									

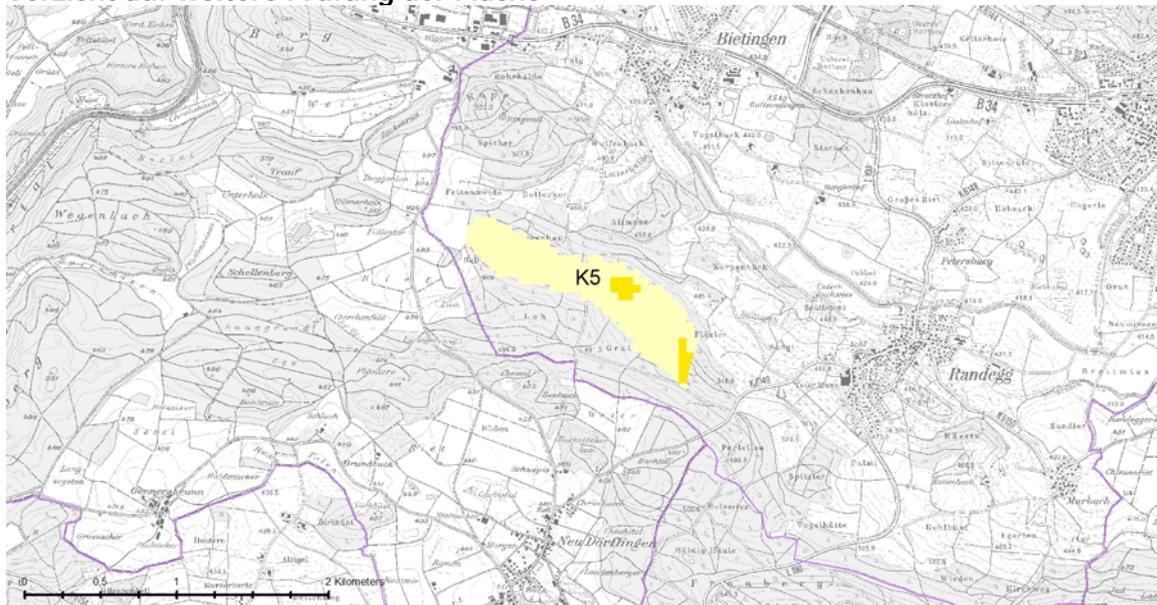
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	51
5,50 – 5,75	4
gesamt	55

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Schloss Randegg als bedeutendes Kulturdenkmal
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Gottmadingen: FNP in Vorbereitung
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Windpotenzialstudie des Kantons Schaffhausen (nur bezogen auf Kantonsgebiet): angrenzend Windgeschwindigkeiten deutlich unter 5 m/s in 100 m Höhe; kein potenzieller Standort für Windkraftanlagen in räumlicher Nähe im kantonalen Richtplan
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche K5 aufgrund der geringen Windhöffigkeit (unterstrichen durch die Aussagen des Windatlasses des Kantons Schaffhausen) sowie der räumlichen Nähe zum Kulturdenkmal „Schloss Randegg“

Gesamtfläche in ha:

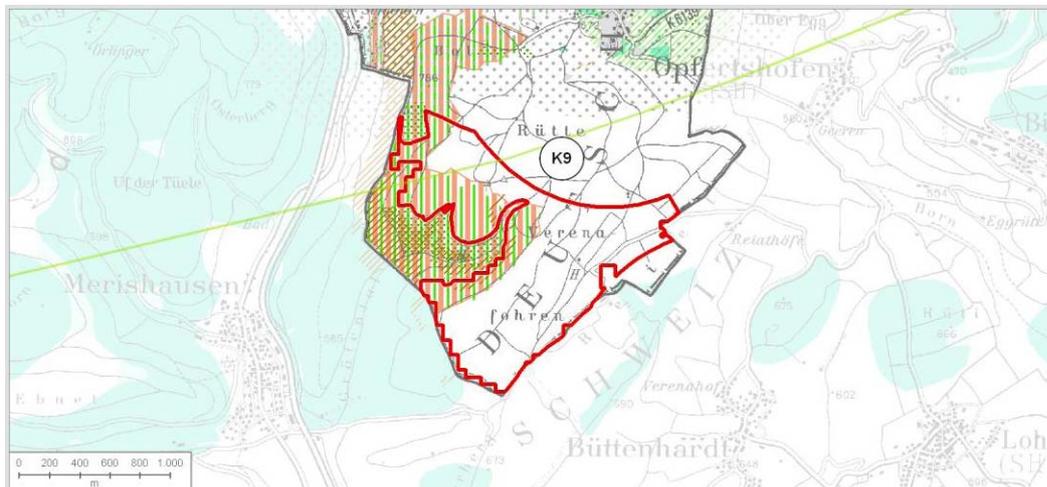
0

Windgeschw. in 100m in m/s

Größe in ha

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K9	Konstanz	Tengen	Verenafohren

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K9	0	0	0	-	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (41 ha); Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege (42 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Vogelzug Prüfbereich Rotmilan									

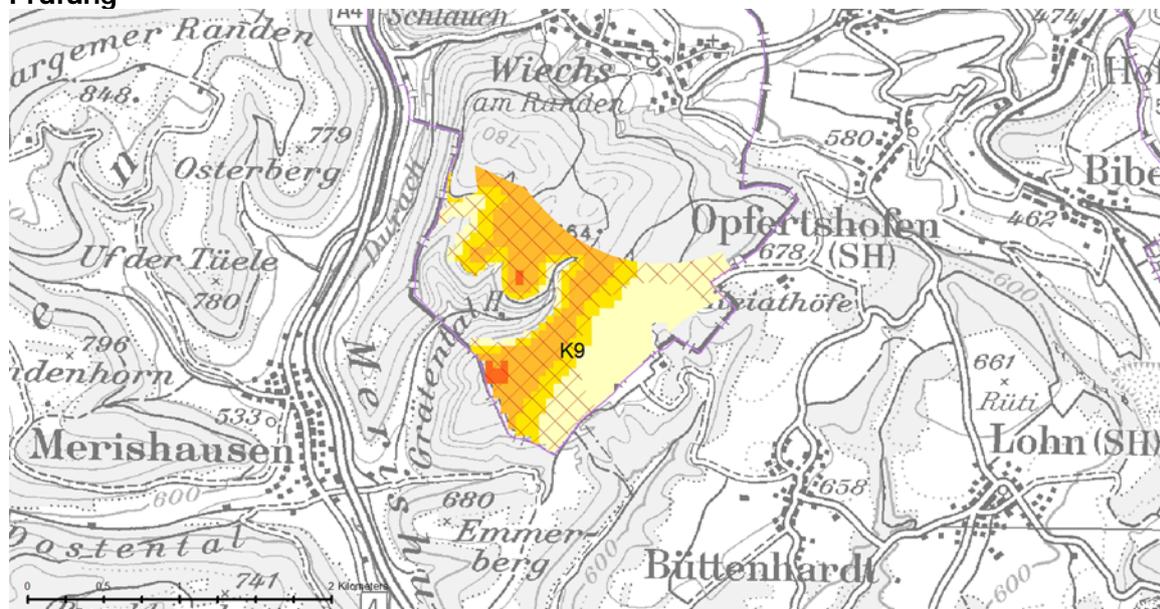
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	64
5,50 – 5,75	33
5,75 – 6,00	52
6,00 – 6,25	2
gesamt	151

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Ehem. Ferienhaus Büttenhardt (CH) in räumlicher Nähe (östlich der Fläche) – heute Gaststätte mit sozialer Einrichtung
- Bodenschutzwald (kleinfl.)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Tengen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist in anderer Abgrenzung Bestandteil der Prüfung; artenschutzrechtliche Untersuchung erfolgt – mittleres Konfliktpotenzial; die Prüffläche des FNP berücksichtigt das ehemalige Ferienhaus
- Überdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Windpotenzialstudie des Kantons Schaffhausen (nur bezogen auf Kantonsgebiet): angrenzend Windgeschwindigkeiten deutlich unter 5 m/s in 100 m Höhe; potenzieller Standort für Leichtwindanlagen im kantonalen Richtplan (östlich der Fläche K9)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche (Abstand zum ehemaligen Ferienhaus 500m) und weitere Prüfung



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

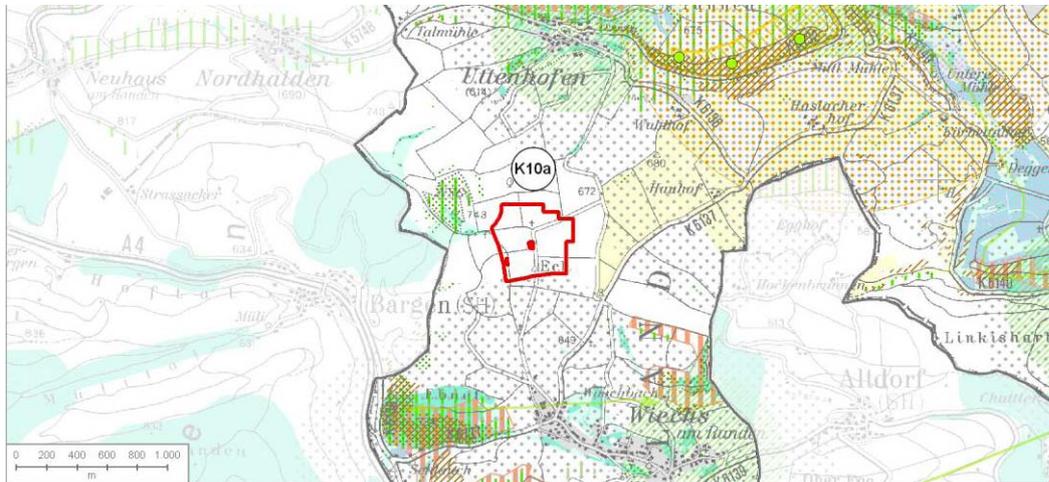
Begründung/Erläuterung:

- Reduzierung der Fläche K9 aufgrund des ehemaligen Ferienheims mit einem 500m-Puffer (die windhöflicheren Flächen bleiben von dieser Rücknahme weitestgehend unberührt)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
117	5,25 – 5,50	32
	5,50 – 5,75	31
	5,75 – 6,00	52
	6,00 – 6,25	2

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K10	Konstanz	Tengen	Nördlich Wiechs

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K10a	o	o	o	o	o	o	o	o	→
ME	-								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	-								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Vogelzug Prüfbereich Rotmilan									

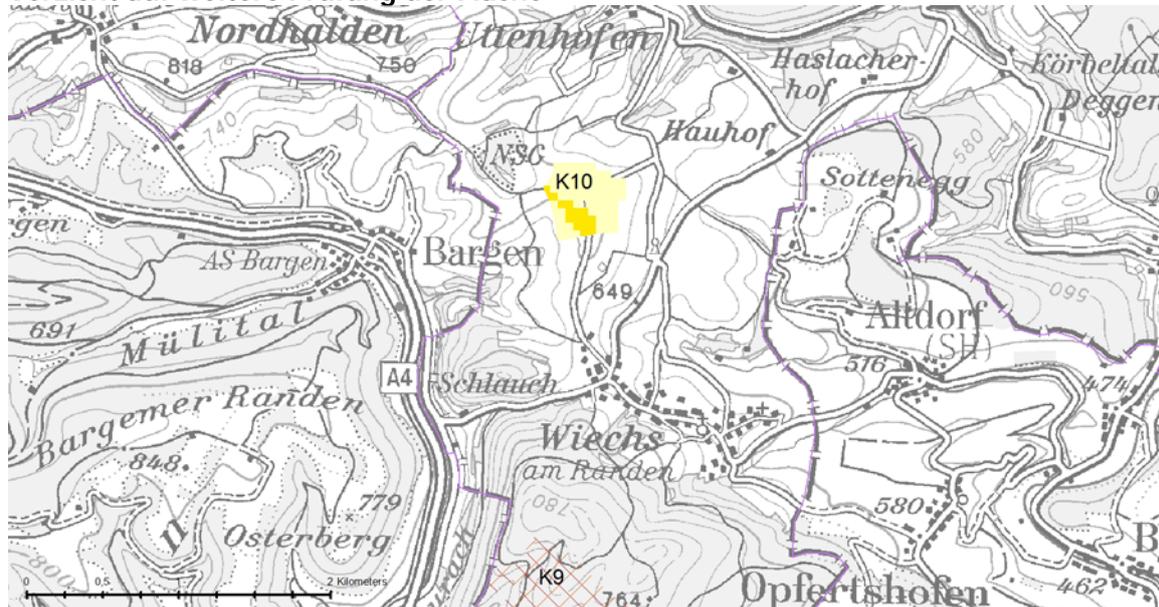
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	17
5,50 – 5,75	4
gesamt	21

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Tengen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist nicht Bestandteil der weiteren Betrachtung
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Windpotenzialstudie des Kantons Schaffhausen (nur bezogen auf Kantonsgebiet): angrenzend Windgeschwindigkeiten deutlich unter 5 m/s in 100 m Höhe; keine potenziellen Standorte für Windkraftanlagen im kantonalen Richtplan im Umfeld der Fläche K10
- Räumliche Nähe zur windhöffigeren Fläche K9 und zur Fläche K11
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

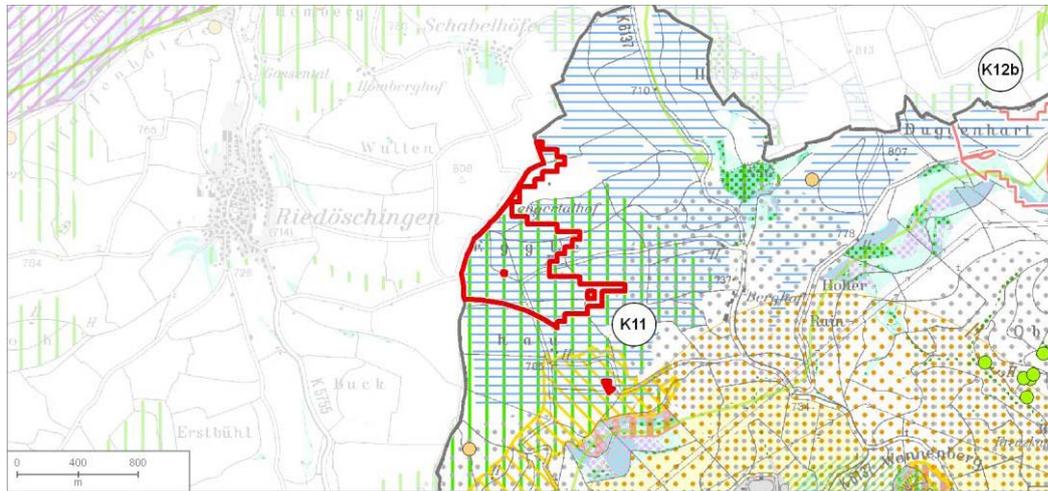
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche K10 aufgrund der geringen Windhöffigkeit, der geringen Flächengröße und der räumlichen Nähe zu K9 und K11 sowie dem bereits erfolgten Ausschluss im Rahmen der kommunalen Planung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K11	Konstanz	Tengen	Egglehau

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter

	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K11	0	0	0	1	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (44 ha); Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	Wasserschutzwald (44 ha)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist voraussichtlich mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan, Wespenbussard									

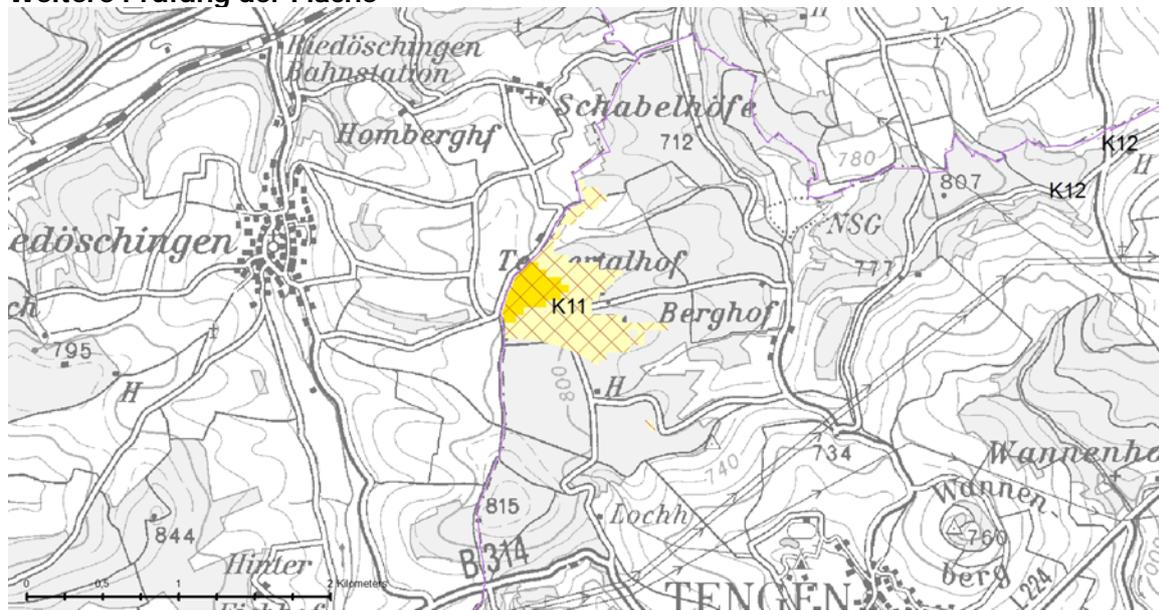
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	38
5,50 – 5,75	9
gesamt	47

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Sonst. Wasserschutzwald, Wildtierkorridor
- Nachweis eines Rotmilanreviers (aus den Unterlagen zum FNP)
- Entwurf Teilfortschreibung Regionalplan Schwarzwald-Baar-Heuberg (Stand: 2013): kein Vorranggebiet angrenzend
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Tengen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist Bestandteil der weiteren Betrachtung, räumliche Ausdehnung jedoch nicht identisch
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): überwiegend Suchraum; hohe Fernwirkung; ggf. Mila

Ergebnis der Abwägung:

Weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

schrattierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
 unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

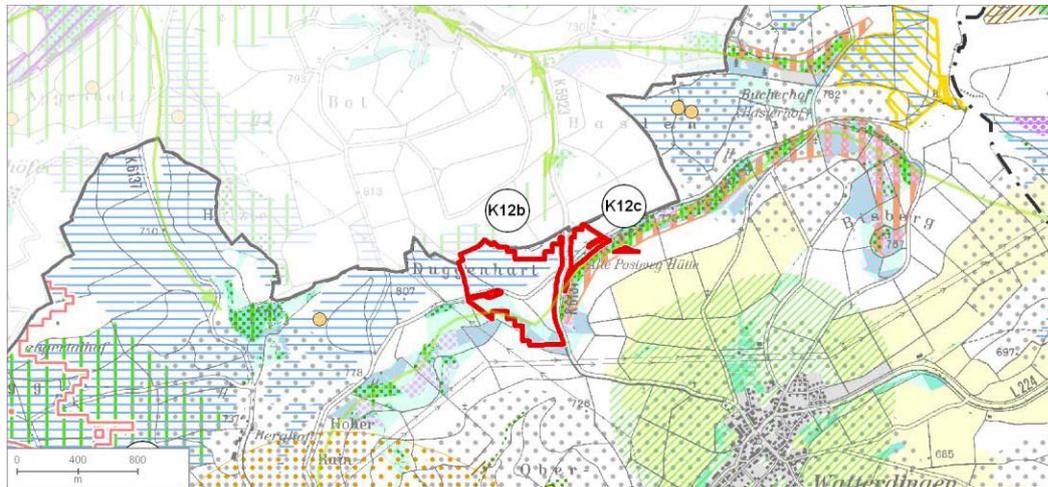
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung (artenschutzrechtliche Prüfung im weiteren Verfahren)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
47	5,25 – 5,50	38
	5,50 – 5,75	9

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K12	Konstanz	Tengen	Bernerloh

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K12b	0	0	0	-	0	0	0	0	→
K12c	0	0	0	-	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	UZR > 16 – 36 qkm; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	regionaler Biotopverbund; Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Pot. Vorranggebiet ist voraussichtlich mit geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	sonstiges FFH-Gebiet (9 ha)				
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan, Wespenbussard									

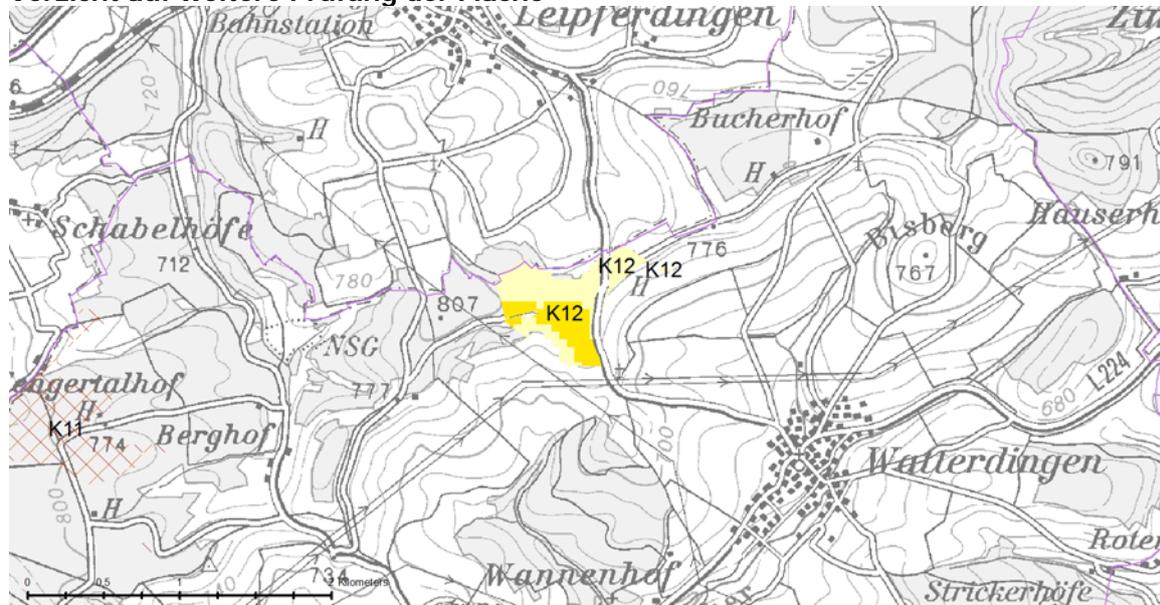
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	23
5,50 – 5,75	12
gesamt	35

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Sonst. Wasserschutzwald
- Weitergehende artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich, Rotmilan-Vorkommen bekannt
- Flächen am „alten Postweg“ mit hoher Bedeutung für Erholung und Landschaftsbild; Blickbeziehungen über Hegauberge, Bodenseelandschaft bis zu den Alpen; keine landschaftliche Vorbelastung; immense Fernwirkung; Landschaftsbild von herausragender Schönheit und Eigenart (RP Freiburg – Ref. 55/56 sowie UNB des LRA Konstanz)
- Entwurf Teilfortschreibung Regionalplan Schwarzwald-Baar-Heuberg (Stand: 2013): kein Vorranggebiet angrenzend
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Tengen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist nicht Bestandteil der weiteren Betrachtung
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): größtenteils Suchraum; hohe Bedeutung für die Aussicht; verbreitet Milanreviere → Verzicht auf WEA empfohlen

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

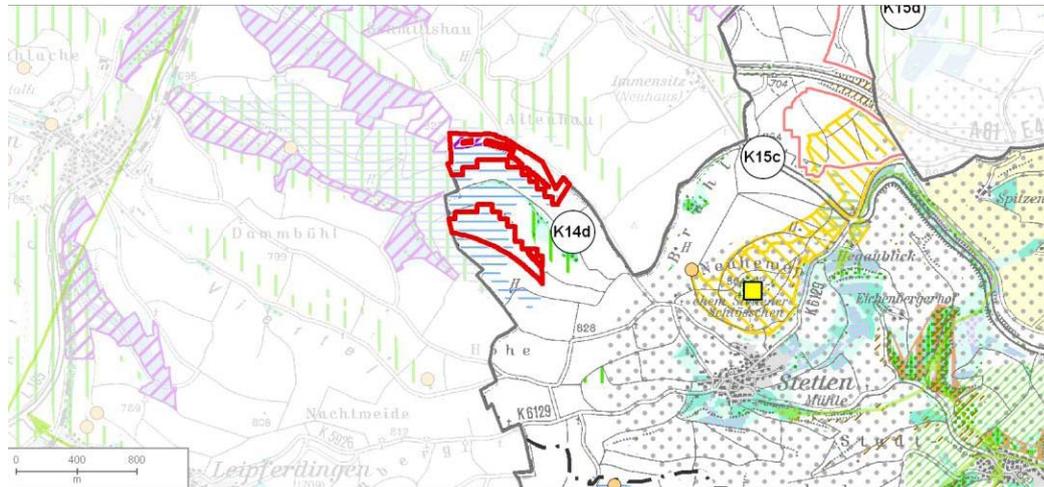
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung aufgrund der geringen Windhöflichkeit, dem herausragenden Landschaftsbild, dem Milanverdacht sowie dem bereits erfolgten Ausschluss im Rahmen der kommunalen Planung

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K14	Konstanz	Engen	Stettener Höhe

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



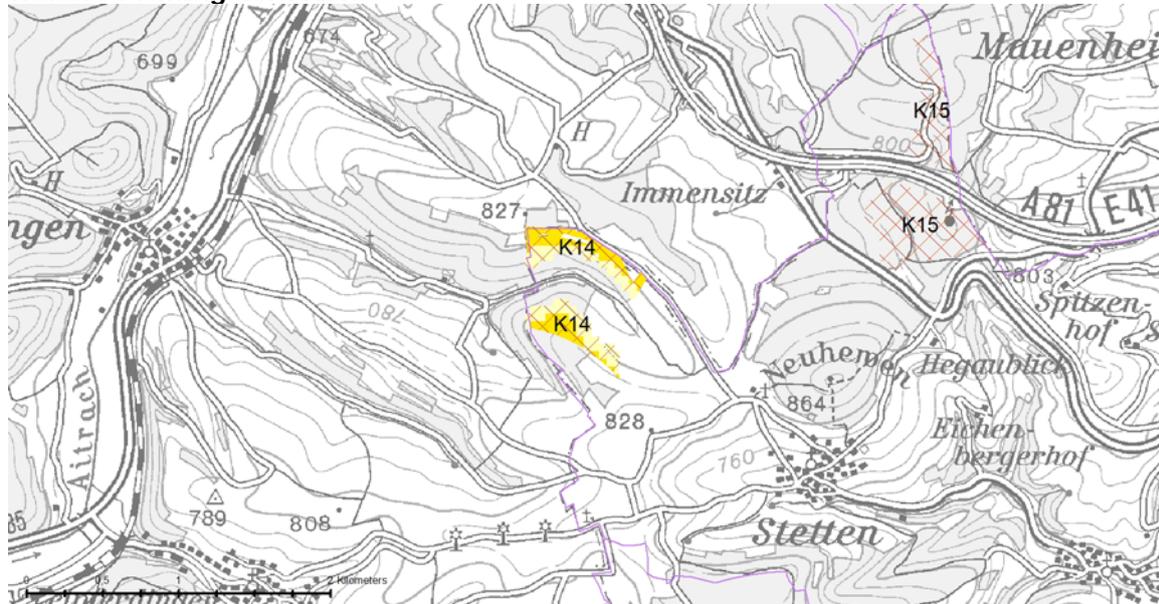
Auswirkungen auf die Schutzgüter										
	ME	KG	LA	BV	BO	WA	KL	WE		
K14d	0	0	0	0	0	0	0	0	→	
ME	-									
KG	-									
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>									
BV	-									
BO	-									
WA	Wasserschutzwald (16 ha)									
KL	-									
WE	-									
Einschätzung/ Empfehlung										
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.										
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (24 ha; FFH-Gebiet mit < 5 ha innerhalb VG)				
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch, Rot- und Schwarzmilan, Baumfalke										

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	13
5,50 – 5,75	11
gesamt	24

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Sonst. Wasserschutzwald
- Weitergehende artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich,
- Entwurf Teilfortschreibung Regionalplan Schwarzwald-Baar-Heuberg (Stand: 2013): nördlich angrenzend: Vorranggebiet Eck-Schmittshau
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Engen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist Bestandteil der weiteren Betrachtung (Empfehlung im FNP: Das Gebiet ist aufgrund der guten Windhöflichkeit und geringer Restriktionen gut geeignet. Es wird empfohlen, das Gebiet unter Beachtung der vorgeschlagenen Flächenabgrenzung weiter zu konkretisieren. Aspekte des Artenschutzes sind im weiteren Verfahren zu klären.
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): größtenteils Suchraum; ggf. Milanreviere

Ergebnis der Abwägung:
weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

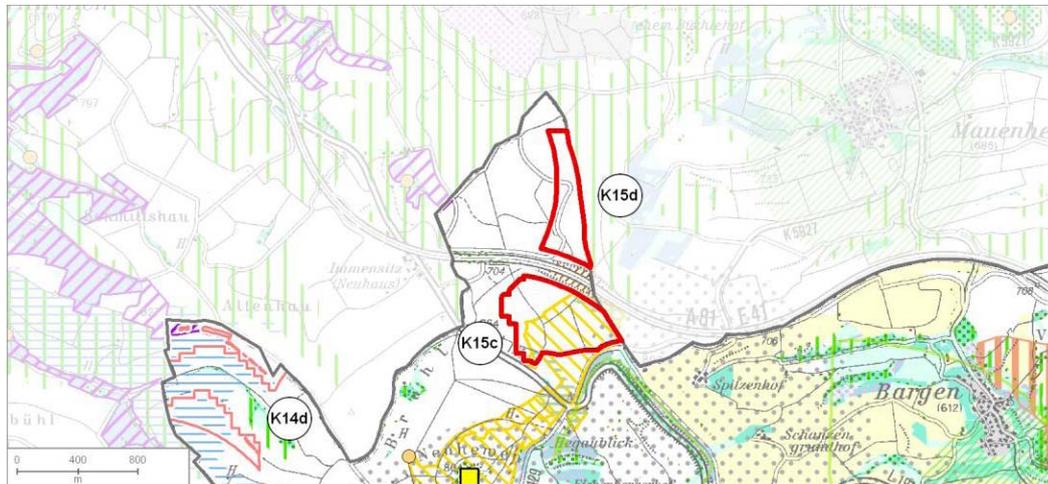
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung (weitere Prüfung auch im Zusammenhang mit dem angrenzenden Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen Eck-Schmittshau der Region SBH -Entwurf Teilfortschreibung; artenschutzrechtliche Prüfung im weiteren Verfahren)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
24	5,25 – 5,50	13
	5,50 – 5,75	11

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K15	Konstanz	Engen	Langwieden

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K15c	-	0	0	0	0	0	0	0	→
K15d	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Erholungswald (17 ha, 25%)								
KG	-								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung K15c und K15d sind mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	Prüfbereich FFH-Gebiet mit Fledermaus (26 ha; FFH-Gebiet direkt angrenzend)			
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan, Baumfalke, Wespenbussard, Weißstorch									

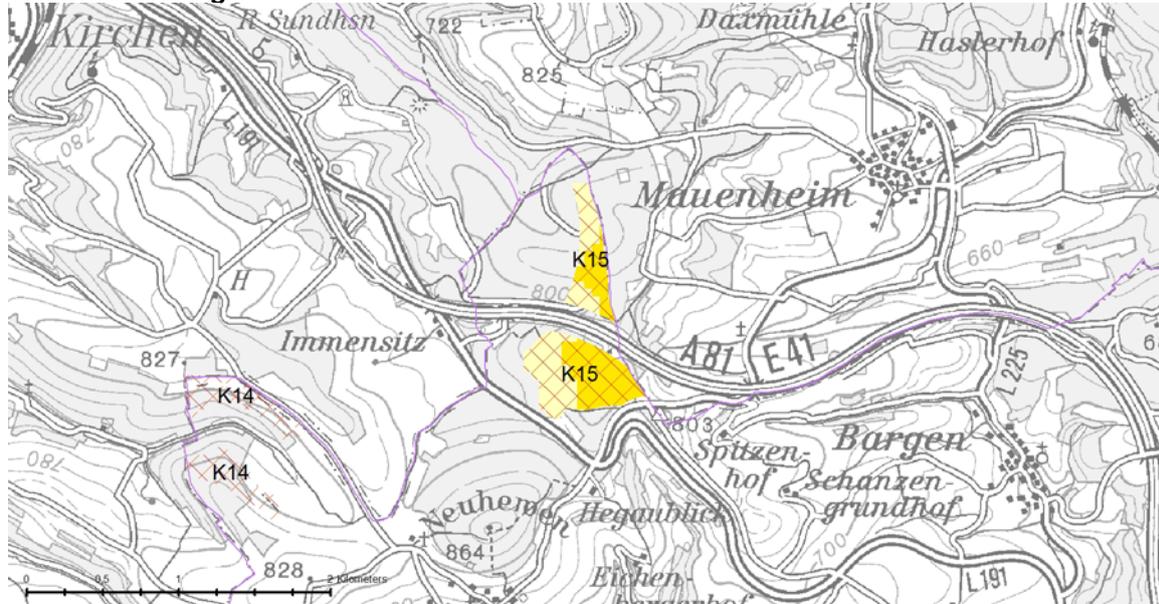
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	22
5,50 – 5,75	22
gesamt	44

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Erholungswald Stufe 2
- Weitergehende artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich
- Entwurf Teilfortschreibung Regionalplan Schwarzwald-Baar-Heuberg (Stand: 2013): kein Vorranggebiet angrenzend
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Engen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Fläche ist Bestandteil der weiteren Betrachtung (Empfehlung im FNP: Das Gebiet ist aufgrund der bedingten Windhöflichkeit und der starken Restriktionen nur mäßig geeignet. Es wird empfohlen, das Gebiet nur für den Fall zu konkretisieren, dass andere, besser geeignete Gebiete aufgrund artenschutzrechtlicher Restriktionen oder anderer derzeit noch nicht bekannter Konflikte nicht realisierbar sein sollten.
- In den Unterlagen zum FNP wird vorgeschlagen die Fläche zu reduzieren und nur die Fläche nördlich der A81 in die weitere Planung einzubeziehen)
- Durchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

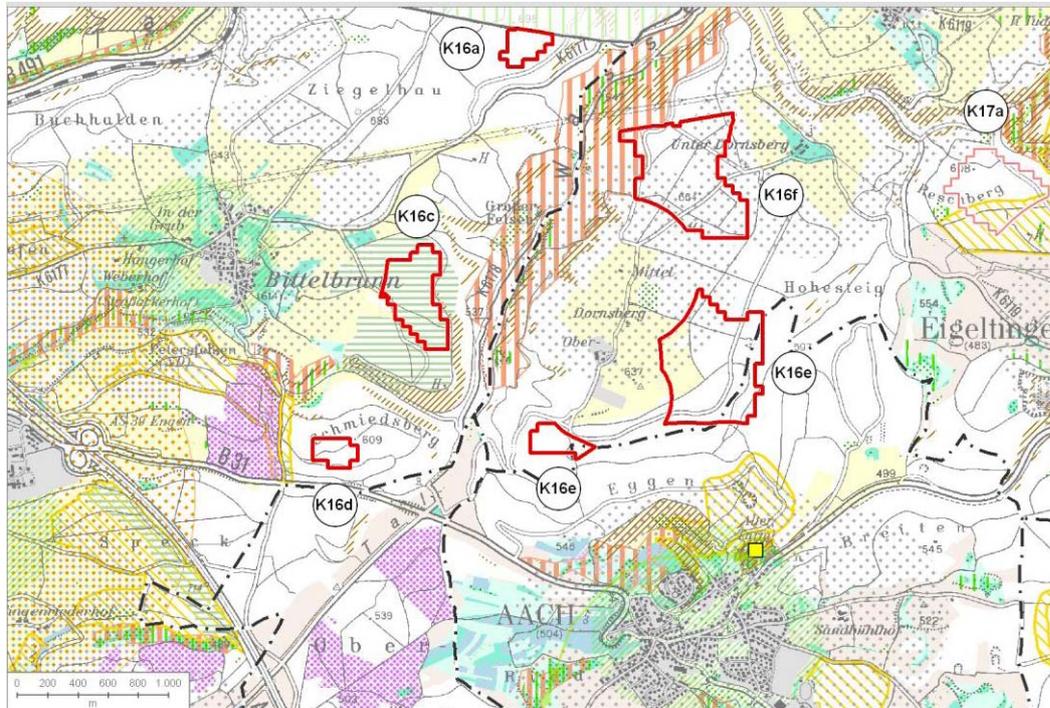
Begründung/Erläuterung:

Geringes Konfliktpotenzial nach erster Prüfung (artenschutzrechtliche Prüfung im weiteren Verfahren)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
44	5,25 – 5,50	22
	5,50 – 5,75	22

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K16	Konstanz	Engen, Eigeltingen, Aach	Dornsberg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K16a	0	0	0	0	0	0	0	0	→
K16c	0	0	0	0	0	0	-	0	→
K16d	0	0	0	0	0	0	0	0	→
K16e	-	(-)	0	0	0	0	0	0	↘
K16f	-	(-)	0	0	0	0	0	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (45 ha, 36% VG, Offenland/Wald)								
KG	Altstadt Aach; Flurbilanz II (9 ha)								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	-								
BO	Standort NatVeg (64 ha)								
WA	WSG Zone III im Wald (115 ha, 3%); WSG Zone III im Offenland (10 ha)								
KL	Immissionsschutzwald (19 ha, 30% ISchW)								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Eine erhebliche visuelle Beeinträchtigung der Altstadt von Aach durch die pot. VG K16e und K16f möglich. Eine Visualisierung wird empfohlen. Die restlichen Teilgebiete sind mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch, Rotmilan									

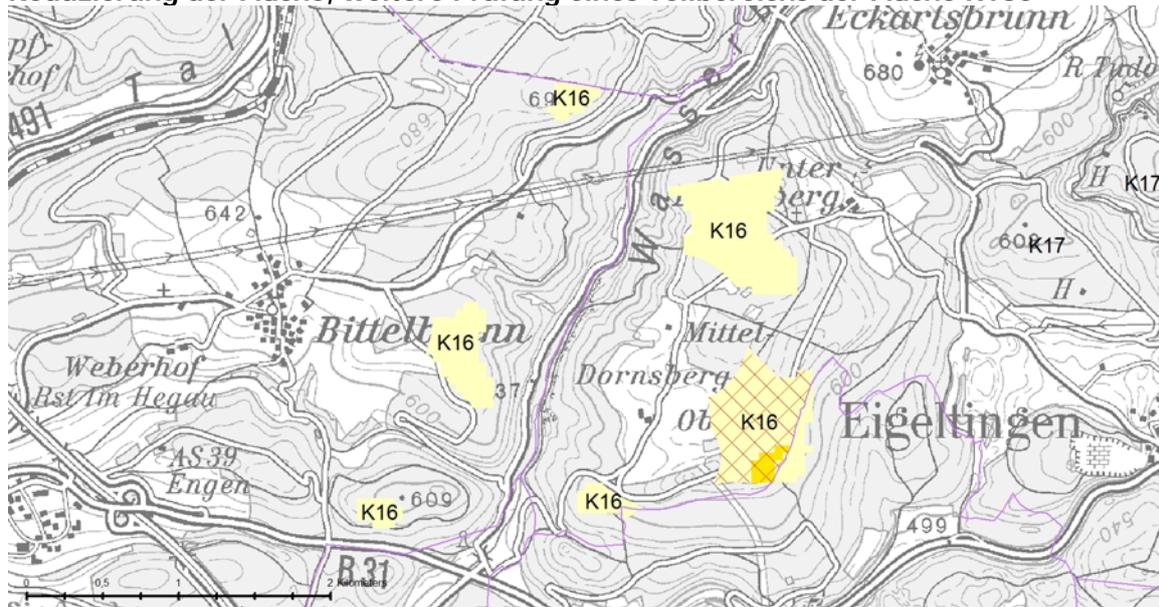
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	122
5,50 – 5,75	3
gesamt	125

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Immissionsschutzwald, Wasserschutzgebietszone III
- Südlich der Fläche K16e: Aach
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Engen: frühzeitige Beteiligung erfolgt; Flächen K16a, K16c, K16d und K16e (beschränkt auf Aacher Gemeindegebiet) sind nicht Bestandteil der weiteren Betrachtung; VR Stockach: FNP in Vorbereitung; K16f nicht Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung
(vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Seitens des VR Engen sollten auch auf die Flächen K16e und K16f (Gemeindegebiet Eigeltingen) verzichtet werden; da diese Flächen im Widerspruch zum F-Plankonzept des VR Engen stehen; das Plankonzept des VR Engen sollte von der Regionalplanung berücksichtigt werden („Gegenstromprinzip“).
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Reduzierung der Fläche, weitere Prüfung eines Teilbereichs der Fläche K16e



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

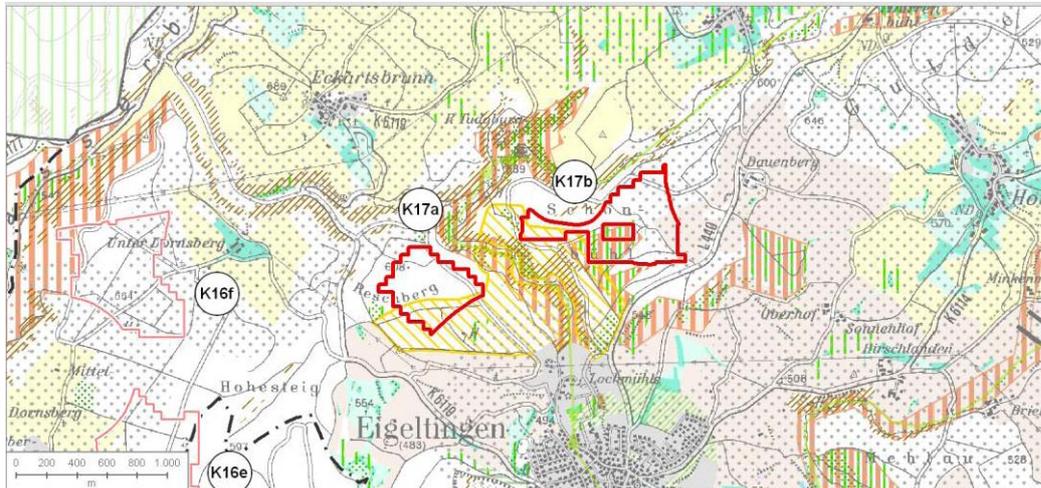
Begründung/Erläuterung:

- Reduzierung der Fläche aufgrund der kommunalen Untersuchungen; im Verwaltungsraum Engen sind windhöffigere Flächen vorgesehen, so dass in diesem landschaftlich sensiblen Bereich auf die weitere Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen verzichtet wird. Im angrenzenden Verwaltungsraum Stockach wurde auf Grundlage der Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013) auf eine weiterführende Prüfung der Fläche K16f verzichtet (geringe Windhöffigkeit, weitere Flächen im Umfeld).

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
39	5,25 – 5,50	36
	5,50 – 5,75	3

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K17	Konstanz	Eigeltingen	Nördlich Eigeltingen

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA	BV	BO	WA	KL	WE	
K17a	0	0	0	0	0	0	0	0	→
K17b	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Erholungswald (6 ha)								
KG	-								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (6 ha)								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (22 ha, 1%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000				X	Sonstiges FFH-Gebiet (14 ha)				
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch, Rotmilan									

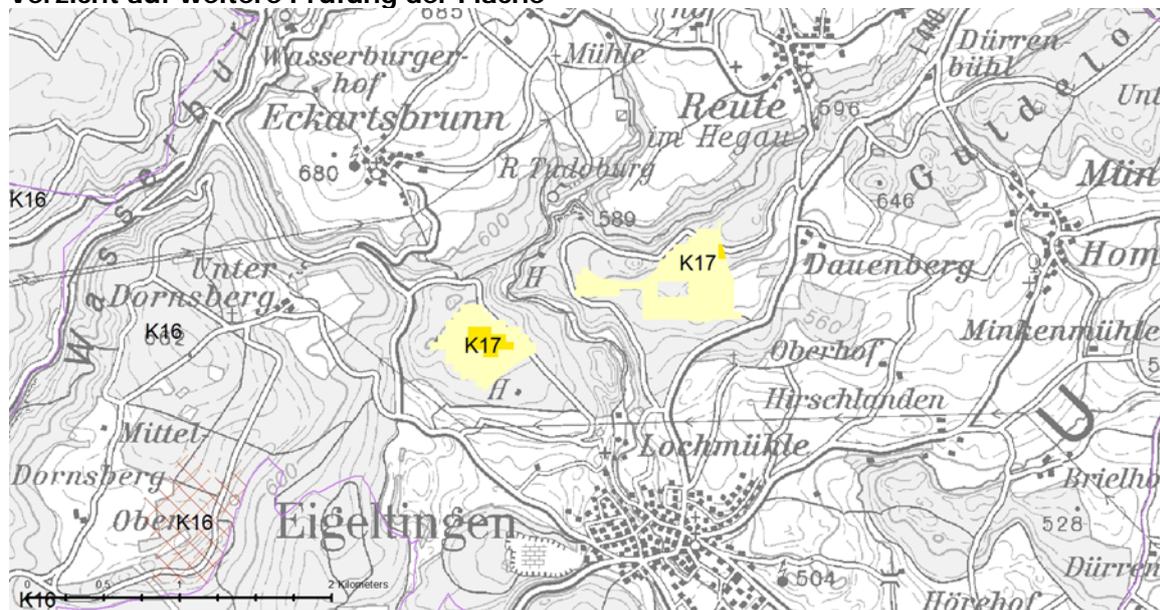
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	50
5,50 – 5,75	4
gesamt	54

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Erholungswald Stufe 2 (teilflächig), K17a teilflächig Wasserschutzgebietszone III
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; K17 nicht Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013)
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013)
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

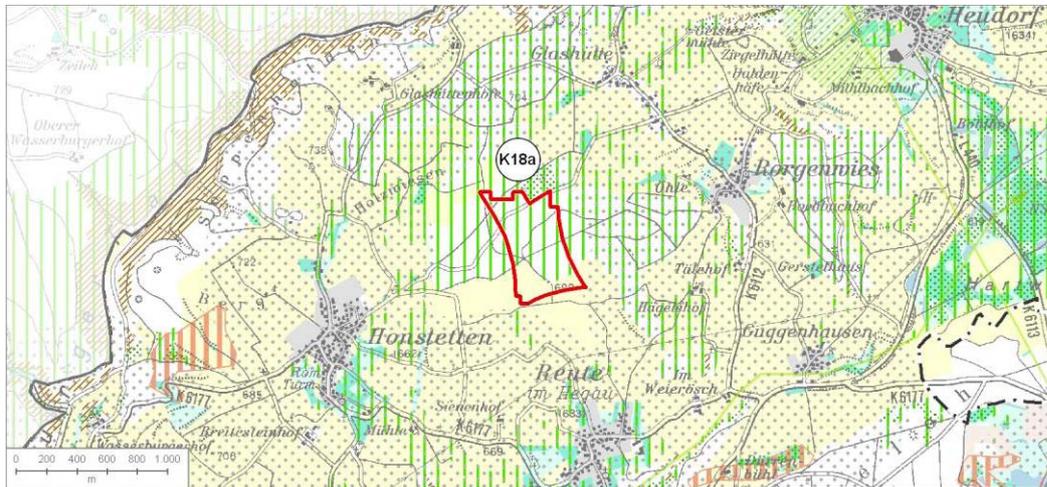
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung aufgrund der kommunalen Untersuchungen. Im angrenzenden Verwaltungsraum Stockach wurde auf Grundlage der Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell auf eine weiterführende Prüfung der Fläche verzichtet (geringe Windhöflichkeit, weitere geeignetere Flächen im Umfeld)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K18	Konstanz	Eigeltingen	Nordwestlich Honstetten

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K18a	0	0	0	-	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	Flurbilanz II (6 ha)								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (21 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan									

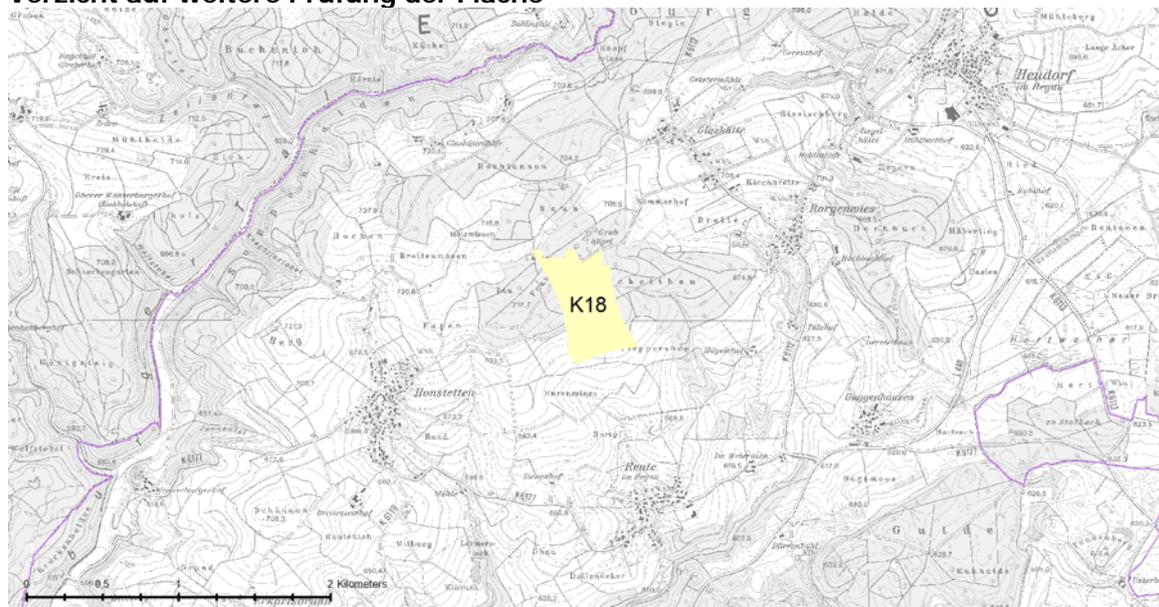
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	27
gesamt	27

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Innerhalb der nördlichen Teilfläche: Kulturdenkmal „Hügelgräber Nr. 1 – 11, Flur „Frauenhau W, Eigeltingen – Rorgenwies“
- Ortsteil Reute im Hegau im FNP als gemischte Baufläche dargestellt (aber mehrheitlich Wohnen)
- Umgeben von den Ortsteilen Honstetten, Reute und Rorgenwies
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Fledermaus- und Rotmilanuntersuchungen noch nicht abgeschlossen
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

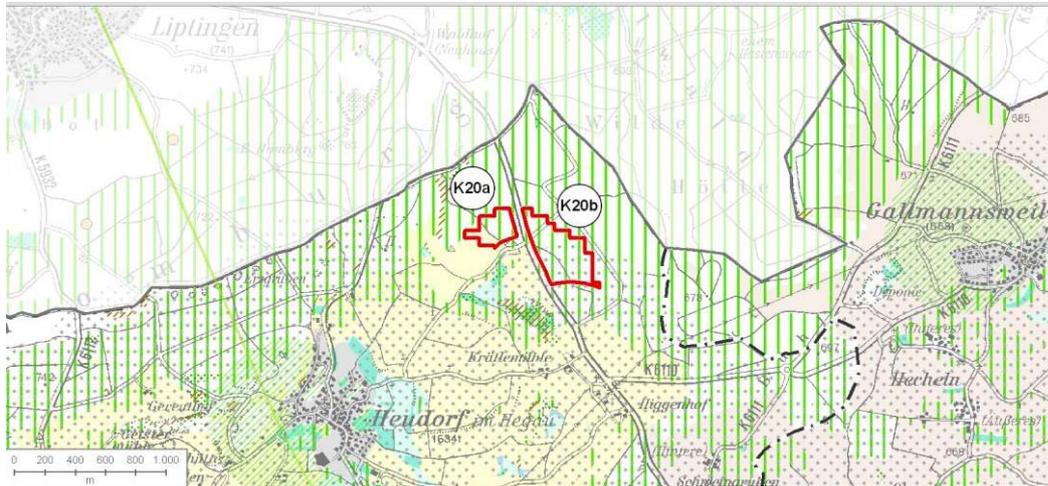
Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf Festlegung der Fläche im Bereich der Hügelgräber (nördlich des Wegs Honstetten nach Glashütte)
- Vergrößerung des Puffers um den Ortsteil Reute (von 750m auf 1000m) → Wohnbaufläche
- Im Ergebnis: Restfläche < 15 ha und unterdurchschnittliche Windhöffigkeit → keine weitere Prüfung der Fläche

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K20	Konstanz	Eigeltingen	Ohrenberg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):

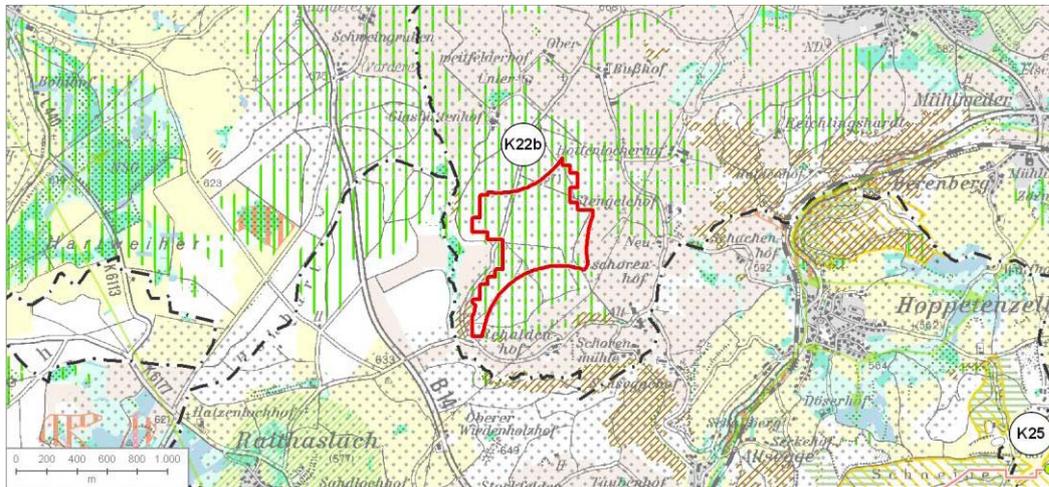


Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K20a	0	0	0	0	0	0	0	0	→
K20b	0	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	-								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (17 ha)								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (17 ha, 5%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rot- und Schwarzmilan									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	19
gesamt	19

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K22	Konstanz	Mühlingen	Hechler Wald

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K22b	-	0	0	-	0	0	0	0	↘
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (40 ha, 93% VG, Wald)								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	hohe bis sehr hohe Leistungs- u. Funktionsfähigkeit Biotopkomplexe (41 ha)								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Rotmilan									

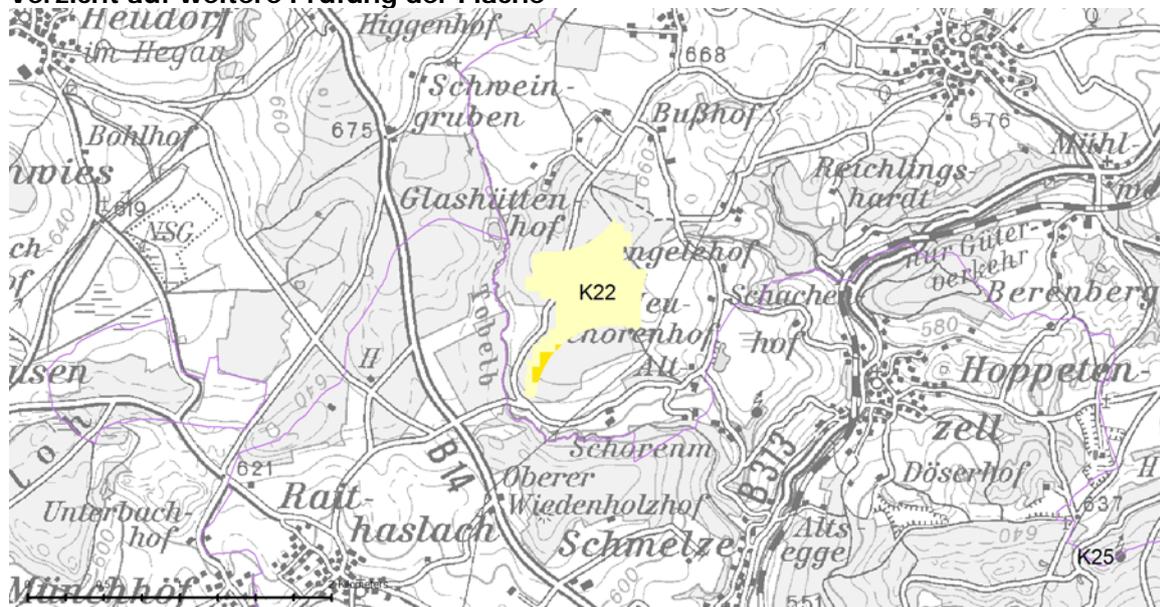
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	42
5,50 – 5,75	1
gesamt	43

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Im Umfeld von 750m: 10 landwirtschaftliche Hofanlagen und Einzel- und Mehrfamilienhäusern
- Kartierter Schwarzmilanhorst in der Umgebung (LUBW-Daten, Daten der VVG Stockach)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Unterdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

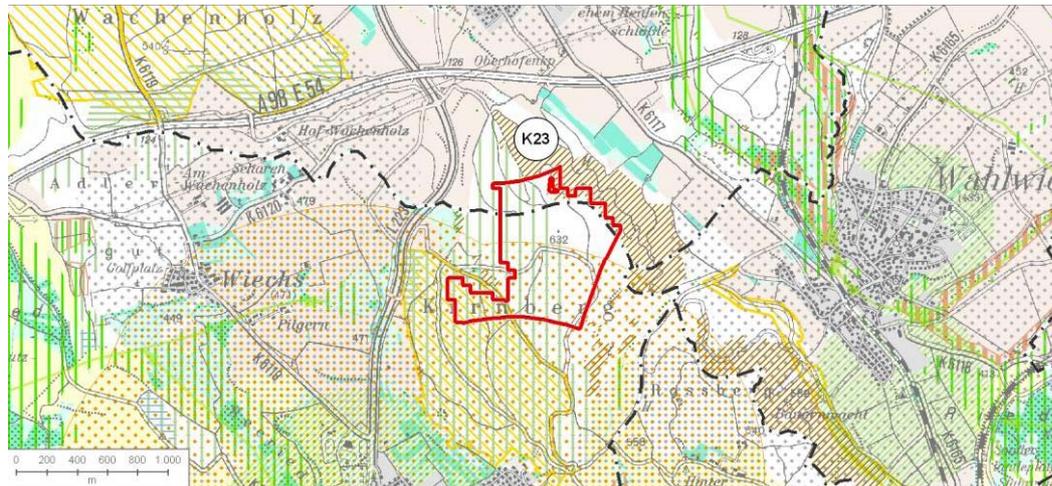
Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung aufgrund des kartierten Schwarzmilanhorstes (1000m-Puffer)
- Verkleinerung, da die Fläche umgeben ist von einer Vielzahl von Gebäuden mit Wohnnutzung; zum Schutz der Bevölkerung wird im Rahmen der regionalen Planung ein Vorsorgeabstand von 750m (Ansatz der gemischten Baufläche) gewählt;
- im Ergebnis: Restfläche < 15 ha und unterdurchschnittliche Windhöflichkeit → keine weitere Prüfung der Fläche

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K23	Konstanz	Orsingen-Nenzingen, Steißlingen, Radolfzell	Kirnberg/Rosberg

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K23	-	0	0	0	0	0	-	0	↘
ME	Schwerpunktbereich Kur und Tourismus (36 ha); Erholungswald (7 ha)								
KG	-								
LA	regionaler Grünzug; (vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	-								
BO	-								
WA	-								
KL	Klimaschutzwald (42 ha, 23% KSchW, 100% VG)								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz:									
Vogelzug									
Revier Rotmilan angrenzend (Angabe in 2km x 2km-Raster)									
Prüfbereich Weißstorch, Rotmilan									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	21
5,50 – 5,75	32
5,75 – 6,00	14
gesamt	67

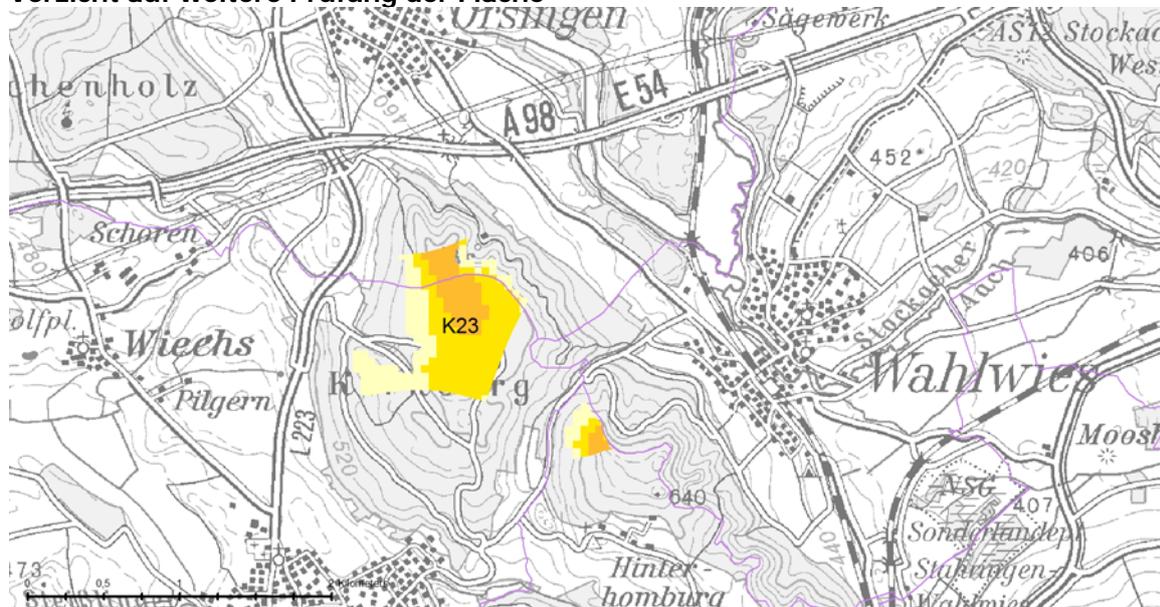
Die Fläche K23 wurde für die informelle Anhörung um eine Teilfläche im Gebiet des Rossbergs (Stadt Radolfzell) erweitert. Aus regionaler Sicht war der Rossberg zunächst kein potentieller Standort, da die räumliche Nähe zum Sonderlandeplatz Stahringen zunächst zum Ausschluss geführt hat. Die Stadt Radolfzell hat dem Regionalverband ein Schreiben der Deutschen Flugsicherung vorgelegt, die keine Einwände zu einem möglichen Windkraftstandort auf dem Rossberg vorgebracht hat. Folglich wurde die Fläche K23 im Vorfeld der informellen Anhörung erweitert (im Umweltbericht jedoch noch nicht abschließend betrachtet).

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Kartiertes Schwarzmilan- und Rotmilanrevier in der Umgebung (LUBW-Daten, Daten der VVG Stockach)
- Flugplatz Radolfzell-Stahringen – aus Sicht des RP Freiburg, Abt. 4 wird der Rossberg durch die Segelflieger des Sonderlandeplatzes Radolfzell-Stahringen zum Hangsegelflug genutzt. Diese Art des Segelfluges ist nach Errichtung von Windkraftanlagen nicht mehr möglich.
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Singen: FNP in frühzeitiger Beteiligung; Fläche Bestandteil der weiteren Prüfung; VR Radolfzell: FNP in Vorbereitung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Überdurchschnittliche Windhöflichkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung der Fläche



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöflichkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts erweitert um die potenzielle Fläche am Rossberg)

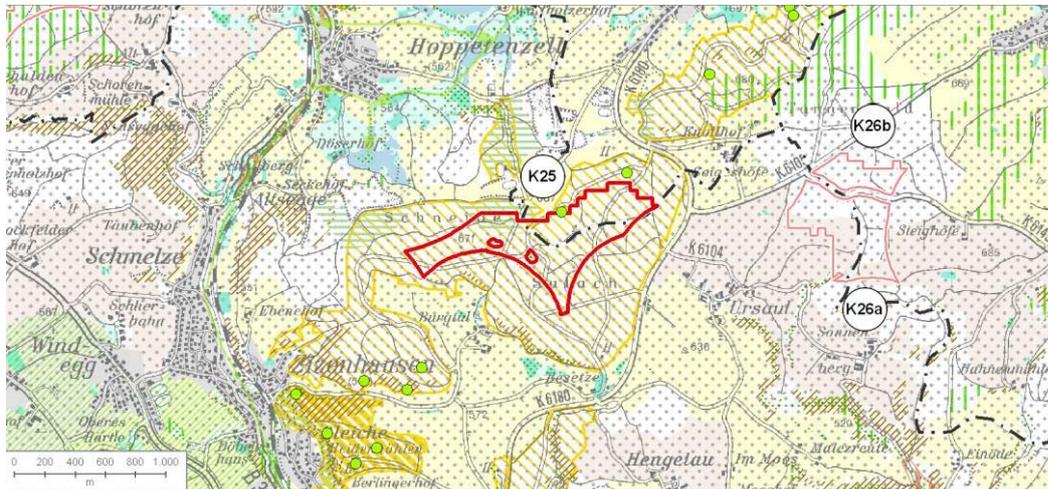
Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung aufgrund der kartierten Schwarz- und Rotmilanreviere (1000m-Puffer)
- im Ergebnis: Restfläche < 15 ha → keine weitere Prüfung der Fläche

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K25	Konstanz	Mühlingen, Stockach	Schneide/Salach

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K25	-	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	Erholungswald (48 ha, 21%); erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (42 ha, 88% VG, Wald)								
KG	-								
LA	<i>(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)</i>								
BV	-								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (15 ha, 29%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz									

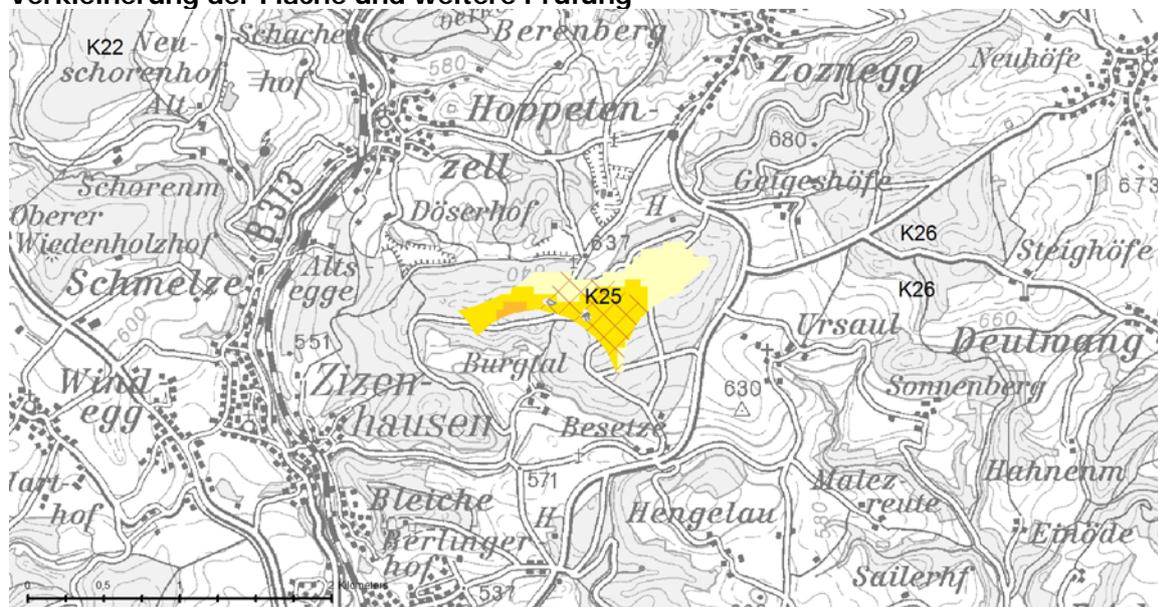
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	23
5,50 – 5,75	24
5,75 – 6,00	1
gesamt	48

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Kartierte Schwarzmilan- und Rotmilanhorste in der Umgebung (LUBW-Daten; Daten der VVG Stockach)
- Räumliche Nähe zu den sogenannten Geigeshöfen (Einzel- und Mehrfamilienhäuser)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Durchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verkleinerung der Fläche und weitere Prüfung



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

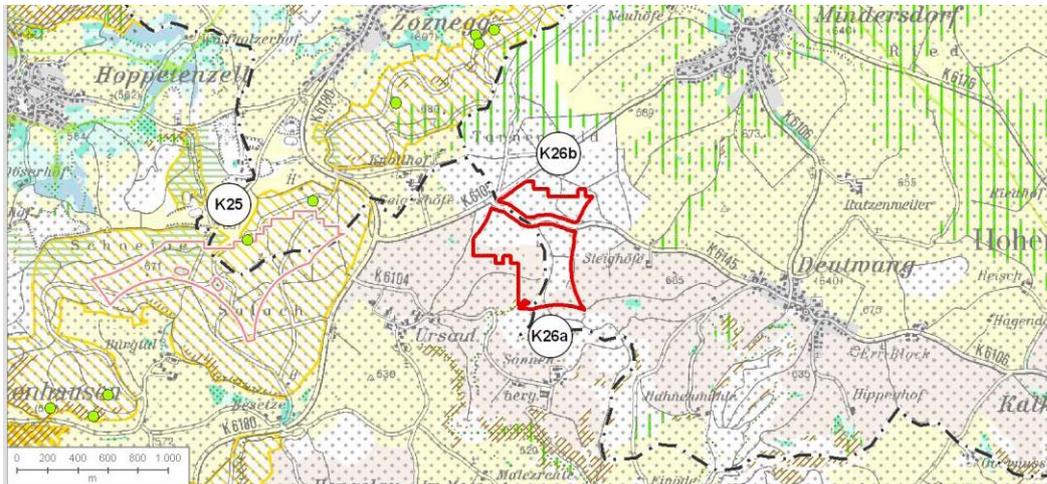
Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung aufgrund der kartierten Schwarz- und Rotmilanhorste
- Verkleinerung aufgrund der räumlichen Nähe zu den Geigeshöfen; zum Schutz der Bevölkerung wird im Rahmen der regionalen Planung ein Vorsorgeabstand von 750m (Ansatz für gemischte Baufläche) gewählt (durch die Verkleinerung der Fläche aufgrund der Milanvorkommen ist der Abstand zu den Geigeshöfen bereits >750m)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
21	5,25 – 5,50	6
	5,50 – 5,75	15

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K26	Konstanz	Hohenfels, Stockach	Wolfsbühl

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K26a	-	0	0	0	0	0	0	0	→
K26b	-	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (34 ha, 92% VG, Offenland/Wald)								
KG	Flurbilanz I (12 ha)								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	-								
BO	-								
WA	WSG Zone III im Wald (10 ha, 8%)								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000									
Hinweise Artenschutz									

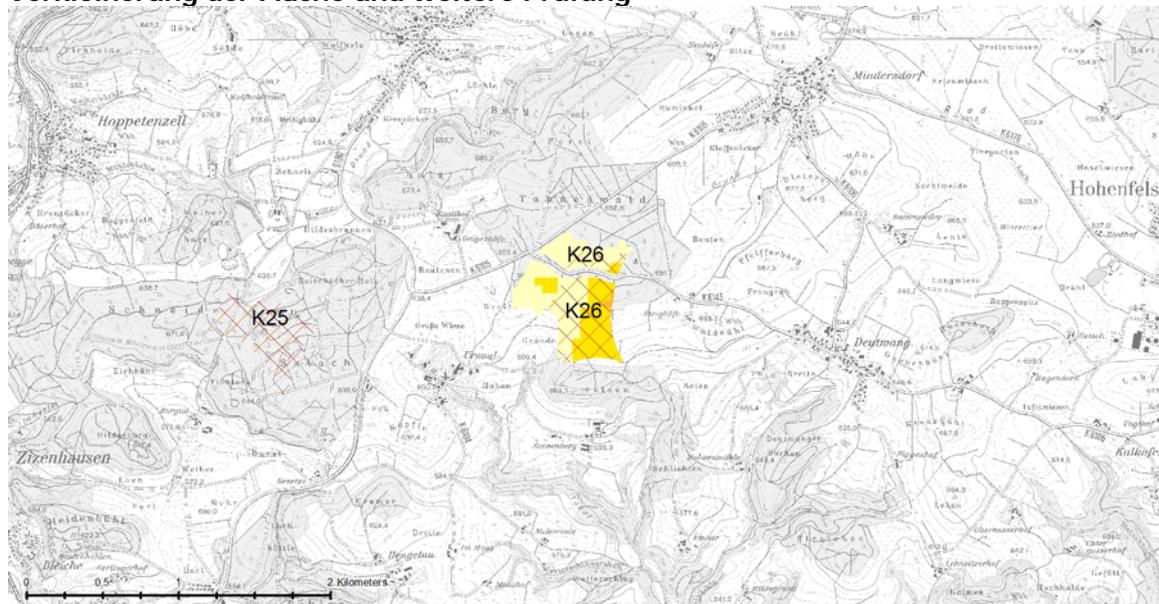
Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	24
5,50 – 5,75	13
gesamt	37

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilw. Vorrangflur I
- Kartierte Rotmilanhorste in der Umgebung (LUBW-Daten; Daten der VVG Stockach)
- Räumliche Nähe zu den sog. Geigeshöfen (Einzel- und Mehrfamilienhäuser)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Weitere Prüfstandorte im Umfeld bzw. innerhalb des VR Stockach (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013))
- Durchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verkleinerung der Fläche und weitere Prüfung



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

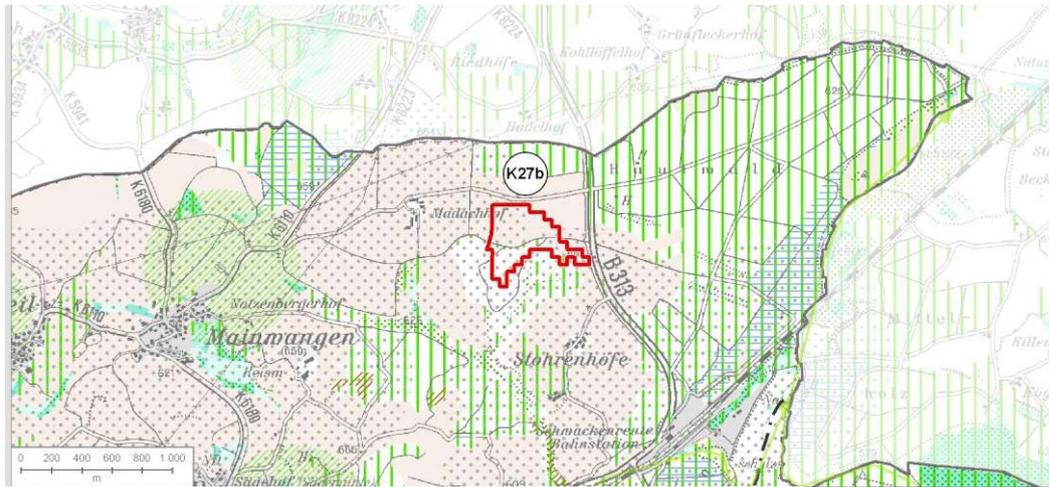
Begründung/Erläuterung:

- Verkleinerung der Fläche aufgrund der kartierten Rotmilanhorste
- Verkleinerung der Fläche aufgrund der räumlichen Nähe zu den Geigeshöfen; zum Schutz der Bevölkerung wird im Rahmen der regionalen Planung ein Vorsorgeabstand von 750m (Ansatz für gemischte Baufläche) gewählt

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
24	5,25 – 5,50	13
	5,50 – 5,75	11

Suchraum	Landkreis:	Gemeinde:	Suchraumname:
K27	Konstanz	Mühlingen, Stockach	Hohe-Buchen-Esch

Kurzsteckbrief Umweltbericht (vgl. auch Anhang 2 des Umweltberichts):



Auswirkungen auf die Schutzgüter									
	ME	KG ¹	LA ¹	BV	BO	WA	KL	WE	
K27b	-	0	0	0	0	0	0	0	→
ME	erw. Wirkzone Einzelhäuser Außenbereich (16 ha, 90% VG, Offenland/Wald)								
KG	Flurbilanz I (12 ha)								
LA	(vertiefte Betrachtung nach Eingrenzung der Flächen)								
BV	Wildtierkorridor								
BO	-								
WA	-								
KL	-								
WE	-								
Einschätzung/ Empfehlung									
Das Vorhaben ist mit voraussichtlich geringen negativen Umweltauswirkungen verbunden.									
Mögliche Betroffenheit NATURA 2000					X	sonstiges FFH-Gebiet (6 ha)			
Hinweise Artenschutz: Prüfbereich Weißstorch, Rotmilan									

Windgeschw. in 100 m Höhe in m/s	Größe in ha
5,25 – 5,50	18
gesamt	18

Weitere derzeit bekannte Belange/sonstige Anmerkungen:

- Teilw. Vorrangflur I
- Kartierter Rotmilanhorst in der Umgebung (LUBW-Daten; Daten der VVG Stockach)
- Stand der Flächennutzungsplanung: VR Stockach: FNP in Vorbereitung; Bestandteil der vertieften Flächenuntersuchung (vgl. Studie „Windenergie in der Raumschaft der VVG Gottmadingen, VVG Stockach, GVV Höri, VVG Singen sowie der Stadt Radolfzell“ (HHP, Juli 2013)) – aufgrund Milankartierung voraussichtlich ausgeschlossen
- Unterdurchschnittliche Windhöffigkeit (regionale Betrachtung)
- Informationen aus dem TRP Wind (2009): weder Suchraum noch Standort für regional bedeutsame Windenergieanlagen (VRG)

Ergebnis der Abwägung:

Verzicht auf weitere Prüfung



Hinweis zur Karte:

- schraffierte Fläche: Abgrenzung des potenziellen Vorranggebiets für die weiteren Prüfschritte
- unterlegt als Hintergrundinformation: Windhöffigkeit (Ausdehnung entspricht der geprüften Fläche des Umweltberichts)

Begründung/Erläuterung:

- Verzicht auf weitere Prüfung aufgrund der kartierten Rotmilanhorste (1000m-Puffer)

Gesamtfläche in ha:	Windgeschw. in 100m in m/s	Größe in ha
0		